

März 2020 Nr. 224

ÖVERBLICK

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR DEN
LANDKREIS VERDEN UND UMZU

Bauen & Wohnen
Kennst Du eigentlich?
Musikgeschichte Verden
Schienencoach

29. MÄRZ | 13.00 UHR

ERÖFFNUNG DER
STADTTOMBOLA VERDEN
VERKAUFSOFFENER SONNTAG

MIT MARTIN CONNELL
AND THE TRUE DRAMATICS

Veranstaltungen, Aktuelles
und Infos aus der Region

Wie war's?

Beim Auftritt der The-Sound-Tribute-Band
"In2TheSound" in der Music Hall Worpswede

Anfang der Achtzigerjahre waren The Sound eine der treibenden Kräfte im englischen Post Punk und ihr Sänger Adrian Borland gehörte wohl zu den Ausnahmetalenten dieser Zeit. Leider nahm er sich, in Folge einer mit Depressionen einhergehenden psychischen Erkrankung, am 26. April 1999 das Leben.

Tribute-Band-Gründung

In den letzten vier Jahren seines Lebens veröffentlichte Borland gemeinsam mit The-Convent-Sänger Carlo van Putten als „White Rose Transmission“ zwei Alben und trat gelegentlich als Gastmusiker bei The Convent auf. Eben dieser Carlo van Putten wurde vor knapp zwei Jahren – 18 Jahre nach dem Tod Borlands – von The



Foto: fh

Die The-Sound-Tribute-Band "In2TheSound", bestehend aus Original-Mitgliedern und Musikern der befreundeten Band "The Convent", trat am 8. Februar in der Music Hall Worpswede auf.

Sound-Drummer Mike Dudley auf eine gemeinsame Zusammenarbeit angesprochen. Mit Unterstützung weiterer Convent-Musiker entstand das The-

Sound-Tribute-Projekt „In2TheSound“. In2TheSound hatten 2018 im Kulturzentrum Kleinbahnhof in Osterholz-Scharmbeck ihren ersten Auftritt und es

folgten seitdem weitere Konzerte, u.a. am 8. Februar in der Music Hall Worpswede. Thomas Nullmeyer besuchte für den Überblick das Konzert und befragte im Anschluss einige Besucher nach ihren Eindrücken.



Foto: fh

Ralf Greve aus Bremen:

„Ich fand es super. Es war für mich ein Trip in die Vergangenheit. Ich habe The Sound damals oft auf Kassetten beim Autofahren gehört. Bei mir kamen heute schöne Erinnerungen an aufregende Zeiten wieder.“ (tn)



Foto: fh

Christine Dittmer aus Bremen:

„Es war super. Voll die alten Erinnerungen an die Zeit – das ist ja schon alles über 30 Jahre her inzwischen. Damals habe ich The Sound rauf und runter gehört. Es war ein schönes Gefühl, sich an die wilden Zeiten zu erinnern.“ (tn)



Foto: fh

Markus aus Wuppertal:

„Man könnte meinen, Adrian Borland hätte auf der Bühne gestanden, zurückversetzt in alte Zeiten, als er mit The Convent auf Tour war. Die Reise nach Worpswede hat sich gelohnt.“ (tn)

Gut besuchter Auftritt in Worpswede

„Die Music Hall war gut sehr gut besucht und man konnte beim Publikum schon vorher eine große Vorfreude spüren. Schließlich bestand der Großteil aus Leuten, die sich schon damals die Schallplatten von The Sound gekauft, auf Kassetten überspielt oder sie live gesehen hatten. Nun galt es die Songs nach vielen Jahren wieder live zu erleben.“

Pünktlich betraten In2TheSound die Bühne. Der Funke sprang vom Publikum auf die Band über, die eine große Spielfreude an den Tag legte. Die Songauswahl ließ keine Wünsche offen. Sie reichte von Liedern des ersten Albums „Jeopardy“ von 1980 bis zu den Songs des letzten Albums „Thunder Up“ von 1987. Schon bei den ersten Takten der Lieder wurde im Publikum geklatscht, geöhlt, mitgesungen und getanzt. Nach dem gut achtzigminütigen Auftritt wurden die Musiker noch zweimal für Zugaben auf die Bühne zurückgeholt. Danach ging endgültig das Licht im Konzertsaal an und man sah in viele glückliche Gesichter.“ (tn)



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bieten wir jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ab 1. September für ein Jahr in der Überblick-Redaktion mitzuarbeiten. Informationen zum FÖJ und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage www.nna.de zu finden. Wer Interesse am FÖJ hat, kann aber auch gern direkt Kontakt mit uns aufnehmen über oeverblick@verden-info.de oder Tel. 04204 / 6898003. Das gilt auch für alle, die unser gemeinnütziges Projekt auf anderem Wege unterstützen möchten, wie z.B. durch ehrenamtliche Mitarbeit in der Redaktion, Hilfe bei der Verteilung oder Korrekturlesen der fertigen Texte. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung und darauf, neue Gesichter kennenzulernen.

Jetzt aber erstmal viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Eure Überblick-Redaktion



In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem gekennzeichneten 3x3-Feld müssen sämtliche Zahlen von 1 bis 9 vorkommen. Tipp: Die Zahlen oben links und unten rechts sind 9 und 7. Komplette Auflösung siehe Internetausgabe!

9	4	1	3	2	6	7	5	8
2	8	6	7	9	5	4	3	1
5	3	7	8	1	4	2	6	9
8	9	3	6	7	1	5	4	2
6	7	5	9	4	2	8	1	3
1	2	4	5	3	8	9	7	6
3	5	2	1	8	7	6	9	4
7	1	8	4	6	9	3	2	5
4	6	9	2	5	3	1	8	7

Tipp zur Auflösung siehe schräg gedruckter Text, komplette Auflösung siehe Internetausgabe.

Inhalt

Wie war's?.....	2
Beim The-Sound-Tribute-Konzert in Worswede	
Vorsicht Krötenwanderung!.....	4
Autofahrer werden um verstärkte Aufmerksamkeit gebeten	
Tiere suchen ein Zuhause.....	5
Jungkatzen Tes und Maoam aus Warpe	
Schienencoach.....	5
Förderung für Schienengüterverkehr im VWE- und VGH-Gebiet	
Kleinanzeigen.....	5
Verkaufs-, Wohnungs- und Ferienangebote	
Kunst, Musik und Fotografie.....	6
Wolfgang Wiggers aus Ottersberg	
Kennst du eigentlich...?.....	8
Lina Schimanski aus Achim	
Tanzen für Senioren.....	9
Kreisseniorenbeirat tagte in der Tanzschule Beuss	
Ausstellungen.....	9
Kunstaussellungen in Verden und Umgebung	
Ökologische Altbausanierung.....	10
Zweifache Grüne Hausnummer für Heidrun und Dirk Jacobs	
Ein ökologisches Tinyhaus?.....	12
Ulrich Steinmeyer über die Möglichkeiten, nachhaltig zu bauen	
Vorträge zum Thema Bauen.....	13
Gesunde Holzhäuser, Ergonomisch sitzen, Schimmel vermeiden	
Kunstvoll gestaltete Stationen.....	15
Cluvenhagener Künstlerin sorgt für bunte Bilder in Achim	
Klimaagentur gegründet.....	16
gGmbH soll die Energiewende in der Region voranbringen	
Wohnprojekt "Westennest".....	17
Große Sanierung im neuen Wohnprojekt in Westen steht an	
Mehr Geld für Energiesparhäuser.....	18
Deutlich verbesserte Förderung durch die KfW	
Kurse und Seminare.....	20
Malen mit Schwung, Reiki, Handpan Workshop u.v.m.	
„Medizin aktuell“.....	21
Neues Vortragsprogramm der AllerWeserKlinik für 2020	
Kino.....	22
Cine City, Filmhof Hoya und KoKi Achim, Verden, Nienburg	
Kulturkalender.....	24
Konzerte, Theater, Vorträge, Exkursionen	

Impressum

Herausgeber: Überblick e.V., Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen
Fon 04204 / 6898003, oeverblick@verden-info.de

Internet: www.oeverblick.de

Anzeigen: Fa. F&R Druck (s.u.)

Auflage: 7.000 Stück

V.i.S.d.P. Uwe Ciesla, c/o Redaktion Überblick

Druck: F&R Druck, Obere Str. 57, 27283 Verden, Tel. 04231 / 96025770

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Hanno Henke (hh), Elke Diekelmann (ed), Florian Helmbold (fh), Jeanette Atherton (ja), Juliane Hoffmann (jh), Thomas Nullmeyer (tn), Uwe Ciesla (uc), Fritz Stoll, (pm) = Pressemitteilung, (pf) = Pressefoto

Alle MitarbeiterInnen sind über die Redaktions-Adresse zu erreichen.
Der Überblick wird produziert unter Linux/Ubuntu.



Vorsicht Krötenwanderung!

Naturschutzbehörde bittet Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit

Wenn es im beginnenden Frühjahr langsam wieder wärmer wird, setzen in den feuchten und milden Abend- und Nachtstunden im März und April die Amphibienwanderungen ein. Zum Schutz der Tiere werden jetzt an zahlreichen Straßenabschnitten Amphibienzäune und Warnschilder aufgestellt. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises bittet Autofahrer in den nächsten Wochen in diesen Bereichen um erhöhte Vorsicht.

Besonders Erdkröten, Grasfrösche und Teichmolche, an einigen Stellen auch stark bedrohte Arten wie Kammolche, Kreuz- und Knoblauchkröten, begeben sich alljährlich auf Wanderschaft aus ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Sie legen dabei teils

mehrere Kilometer zurück. Mitarbeiter des Landkreises stellen jetzt an vielbefahrenen Straßen, die die Lurche auf dem Weg zum Laichgewässer überqueren müssen, Amphibienzäune und Warnschilder auf. So soll verhindert werden, dass Hunderte von Kröten und Fröschen beim Überqueren der Verkehrswege von Kraftfahrzeugen überfahren werden.

Über 10.000 Tiere pro Jahr

Ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer sammeln die Tiere regelmäßig vor dem Fangzaun ein und setzen sie über die Straße. Die gesammelten Tiere werden an jedem Zaun gezählt. Jährlich über 10.000 Tiere werden auf diese Weise über die Straße gesetzt.

„Ohne die Zäune würden in nur wenigen Jahren ganze Populationen von Fröschen, Kröten und Molchen beim Queren der



Foto: Landkreis Verden

Mitarbeiter des Landkreises Verden stellen einen Zaun auf, um die wandernden Amphibien vor dem Überfahren zu schützen.

Straße tot gefahren werden“, erklärt Antje Mahnke-Ritoff von der Naturschutzbehörde.

Schutz der am Straßenrand tätigen freiwilligen Helferinnen und Helfer“, so Mahnke-Ritoff.

Zu wenig naturnahe Tümpel und Teiche

Amphibien, so die Biologin weiter, seien heutzutage in ihrer Gesamtheit eine stark bedrohte Tiergruppe, da unter anderem vielerorts feuchte und extensiv genutzte Wälder, Wiesen und Weiden mit Hecken, naturnahe Tümpel und Teiche ohne Fischbesatz sowie naturnahe, krautreiche Gräben fehlen würden.

Warnschilder beachten!

Autofahrer bittet Mahnke-Ritoff in den nächsten Wochen um besondere Rücksichtnahme. „Wer das Schild ‚Krötenwanderung‘ erblickt, sollte den Fuß vom Gaspedal nehmen und die Geschwindigkeit deutlich herabsetzen, zum Schutz der wandernden Amphibien, aber auch zum

Nächtliche Straßensperrungen

An wenigen Stellen, wo eine Zaufstellung nicht möglich ist, wie beispielsweise am Schnuckenstaller Weg in Verden, werden während der Abend- und Nachtstunden Wegsperrungen vorgenommen. Autofahrer werden dringend gebeten, diese nur für wenige Wochen bestehenden Sperrungen nicht zu umfahren. Die zumeist landwirtschaftlichen Wege sind für den eigentlichen Kraftfahrzeugverkehr ohnehin nicht freigegeben. (pm)



Foto: Mario Haack

Nach der Laichzeit wandert der vom Aussterben bedrohte Moorfrosch in seine Sommerlebensräume.



www.cine-city.de

CINE CITY
MEIN KIND

Zollstraße 1
Verden
04231/95 29 709



RÄDEREI

Fahrräder in Verden

vst fahrradmanufaktur*
Premium Mobile

vst T100 / T100s

Sonderpreis
799,- €*

*nur auf Lagerbestand



Obere Straße 31 • Fon: 04231-932312

Mittagstisch in Achim - gut und günstig!

 **29 Jahre**
in Achim
Bergstr. 111
☎ 0 42 02
49 49
Öffnungszeiten:
12.00 - 14.30 Uhr
und abends von
17.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
(außer Feiertage)



SANTORINI
2x in Ihrer Nähe
Restaurant
Vier-Länder-Spezialitäten
Gemütliches Ambiente
Außer Haus Verkauf
Ostern an beiden Tagen geöffnet
Ostern, Konfirmation, Muttertag - lassen Sie sich verwöhnen!
Sie feiern, wir liefern (ab 10 Personen) in Achim

 **25 Jahre**
in Etelsen
Am Etelser
Bahnhof 8
☎ 0 42 35
22 14
Öffnungszeiten:
Sonntage
und Feiertage
12.00 - 14.30 Uhr
abends täglich von
17.30 - 23.00 Uhr

GRIECHISCH + ITALIENISCH

DEUTSCH + INDISCH

Tiere suchen ein Zuhause

Jungkatzen Tes und Maoam aus Warpe

Tes (10 Monate) und Maoam (5 Monate) sind zwei liebenswerte Jungkatzen, die nach einem neuen menschlichen Lebensbegleiter suchen. Sie können einzeln vermittelt werden, brauchen in ihrem neuen Zuhause aber beide eine zahme Katze, die sie etwas unsicher im Umgang mit Menschen sind. Wenn man ihnen aber etwas Zeit gibt, werden sie sicherlich bald zu schmusigen

Freunden. Mit anderen Katzen kommen sie gut klar. Sie würden sich sehr über einen Wohnort mit Freigang freuen, können aber auch als Wohnungskatzen leben.

Beide sind gesund und geimpft gegen Katzenseuche und -schnupfen. Ihre Testergebnisse auf Katzenaids und -leukose waren negativ.

Näheres auf dem Terra Mater Hof Warpe bei Familie Christof, Tel. 05022 / 260, bitte auch den Anrufbeantworter nutzen. (jh)



Foto: Terra Mater Hof Warpe

Tes (links) und Maoam (rechts) suchen nach einem liebevollen Menschen, bei dem sie wohnen können.

Kleinanzeigen

Biete

Für hochsensible Menschen: Beratung und Psychotherapie, Wiebke Wollé, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tel. 04264 / 836769, www.wiebkevolle.de

Der Achimer Singletreff Ü50 kommt immer am **dritten Dienstag im Monat** um 18.30 Uhr in der **Gastro im Kasch** zusammen. Komm' Du auch dazu!

Natursträucher auf dem Achimer Markt: Am **Sonntag, den 21. März ab 9 Uhr** bietet der Achimer NABU auf dem Achimer Markt einheimische

Sträucher und Bäume für den **vogel- und insektenfreundlichen Garten** an. Von Weißdorn über Wildapfel bis zu Wildrosen gibt es eine reiche Auswahl zum günstigen Preis. Die mobile Ausstellung über den giftfreien Garten mit Beratung und Vogelhäuschen ist wieder dabei und als Highlight in diesem Jahr eine Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren (wie in Bayern) zur Rettung der Artenvielfalt.

Ferien

Ferienwohnung in der Nähe von Glücksburg für 2-4 Pers. zu vermieten. Tel. 0173 / 4584758

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Kommerzielle Kleinanzeigen kosten 1,- € pro Zeile (Mindestbestellwert 10,- €). Einfach den Text aufschreiben und senden an oeverblick@verden-info.de oder Überblick, Eilßeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen.

Schienencoach

Förderung des Schienengüterverkehrs im VWE- und VGH-Gebiet



Die Landkreise Diepholz, Heidekreis, Nienburg und Verden sind das Einzugsgebiet von Schienencoach Rainer Land.

Ende Januar hatte die **Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Hoya den Coach für Schienengüterverkehr Rainer Land eingeladen, um beim jährlich stattfindenden Unternehmerstammtisch über seine Arbeit zu berichten. Neben Bernd Seidel, der diese Funktion im Raum Hannover ausübt, ist Land der erst der zweite „Schienencoach“ in ganz Deutschland.**

In der Salzburger und Berchtesgadener Region in Österreich werden bereits seit 2008 solche Coachings angeboten. Im Oktober 2019 hat Rainer Land auf Anregung der Verden Walsroder Eisenbahn (VWE) sowie der Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya (VGH) seine Stelle beim Landkreis Verden angetreten. In Kooperation mit den Nachbarlandkreisen ist er nun zuständig für die Landkreise Nienburg und Diepholz (VGH-Gebiet) sowie Verden und den Heidekreis (VWE-Gebiet). Hier berät er als unabhängiger Ansprechpartner insbesondere größere Firmen welche Möglichkeiten es gibt, für ihren Güterverkehr die Bahn zu nutzen.

Beitrag zur CO₂-Reduzierung

Die Kontakte zu den Gewerbebetrieben vermitteln die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Diese haben ein Interesse an einer verstärkten Nutzung der Schienen zur Entlastung und Schonung der Straßeninfrastruktur und als Beitrag zur CO₂-Reduzierung. Für die Firmen eröffnen sich Potentiale, trotz steigendem Verkehrsaufkommen, Fahrermangel und

einer möglichen CO₂-Besteuerung, auch in Zukunft sicher ihre Güter transportieren zu können. In zahlreichen Industriegebieten seien bereits die notwendigen Gleise vorhanden und es gäbe sogar viele Firmen mit eigenem Gleisanschluss, berichtet Land.

Befristet auf zwei Jahre

Aktuell ist er noch hauptsächlich damit beschäftigt, seine Arbeit bekannter zu machen und bei Gemeindeverwaltungen und interessierten Firmen vorstellig



Foto: pf

Rainer Land ist seit Herbst 2019 unabhängiger Ansprechpartner für Firmen, die ihren Lieferverkehr auf die Schiene verlegen möchten.

zu werden. Es bahnen sich jedoch auch bereits die ersten konkreten Erfolge seiner Arbeit an. Die Stelle ist befristet auf zwei Jahre und wird gefördert durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Kontakt: Rainer Land, Tel. 04231 / 158740, Mobil 0173 / 3411620 sowie E-Mail Rainer-Land@landkreis-verden.de. (uc)



Kunst, Musik und Fotografie -

Der 1955 geborene Wolfgang Wiggers arbeitete nach seinem Abitur zuerst als "Visual Merchandiser" in einem Kaufhaus, bevor er an der Bremer Universität Biologie und Geografie studierte und 1991 promovierte. Als Neurobiologe im Institut für Hirnforschung an der Uni Bremen arbeitete Wiggers viele Jahre, bevor er 2002 in den Schuldienst nach Sottrum wechselte. Obwohl seit Sommer 2018 im Ruhestand, betreut er bis heute eine Schülerband an seiner alten Schule.

Regionale Musikgeschichte

Das hat einen Grund, denn schließlich war Wiggers über viele Jahre selbst Musiker. Auch die Fotografie begleitet seit etlichen Jahren sein Leben. In den folgenden Ausgaben wollen wir regelmäßig eine seiner Fotografien veröffentlichen, in denen die regionale Musikgeschichte dokumentiert wird. Vorab haben wir den in Ottersberg lebenden Künstler zu seinen Fotografien und seiner Musik befragt.

Wie bist du zur Fotografie gekommen?

Ich glaube, meine erste Kamera habe ich bereits mit etwa fünf Jahren bekommen. So richtig losgelegt habe ich aber erst, als ich Mitte der 70er Jahre als Gestalter für visuelles Marketing in einem großen Kaufhaus gearbeitet habe und als in Ottersberg, quasi im Nachbarhaus, fast alle angesagten deutschen Bands der 70er Jahre gespielt haben: Scorpions, Gobschnitt, Novalis usw.

Was war deine Motivation?

Mich hat schon immer der Aspekt der Dokumentation interessiert. Geschehnisse festzuhalten, die sonst irgendwann vergessen sein würden. Auch habe ich über die Fotografie unzählige interessante Kontakte knüpfen können.

Was waren/sind deine Lieblingsmotive?

Das hat sich immer mal wieder geändert. In den frühen 80ern waren es natürlich Konzertfotos. Je wilder, desto besser. Dabei war es nicht gerade einfach, gute Fotos zu machen, denn man

stand ja mitten im Geschehen und die Punks waren nicht gerade rücksichtsvoll gegenüber nervigen Fotografen. Dabei sind einige Blitzgeräte „zerpopt“ worden. Ich habe wohl einfach Glück gehabt, dass nicht mehr passiert ist. So sind mir z.B. kaum andere Fotos der legendären KFC-Auftritte bekannt, bei denen man aufpassen musste, dass man nicht plötzlich den Bass über den Schädel gezogen bekam. Von Bier- und diversen anderen „Duschen“ ganz zu schweigen. Da ich immer sehr nahe an die Musiker heranwollte, fühlten diese sich schon mal genervt von mir. So hat Nick Cave mal eine Monitorbox nach mir gestoßen. Übrig bleibt als Erinnerung eine Narbe.

Sind Fotos von dir auch veröffentlicht worden?

Im Laufe der Zeit haben sich sehr viele Bücher, LPs und CDs gesammelt, für die ich fotografische Beiträge geleistet habe. Die ersten wichtigen Veröffentlichungen waren wohl mehrere großformatige Fotos für Richard Gleims

Punk-Dokumentation "Guter Abzug", die 1982 sogar auf der Documenta in Kassel gezeigt wurden. Es folgten Coverfotos für Tommi Stumpf, die Kastrierten Philosophen und später auch OH87. Aber auch die zweijährige Dokumentation eines Landart-Projektes mit dazugehörigem Katalog gehörte zu meinen fotografischen Aktivitäten. Aktuell sind einige meiner Fotos in Büchern über Kraftwerk und DAF zu finden.

Wie hat sich deine Fotografie über die Jahre verändert?

Die größte Veränderung war der Übergang von der analogen Fotografie und Dunkelkammerarbeit zur digitalen Fotografie. Früher habe ich während des Fotografierens viel konzentrierter geschaut. Mich wundert heute, dass sich auf einem 36er Film kaum Ausschuss findet. Heute mache ich Hunderte von Aufnahmen und wähle dann am Rechner aus. Allerdings liegt mein Schwerpunkt heute auch eher auf Landschaftsaufnahmen und Streetart.

Wir machen Ihre Schilder!

conlogo.de

Wir bieten eine breite Produktpalette für jede Anwendung.

Qualität made in Germany

conlogo



Jutekamp 4 · 27299 Langwedel-Daverden
+49 (0) 4232/94 58-50

Wolfgang Wiggers aus Ottersberg

Warst du auch in anderen künstlerischen Bereichen tätig?

Zu Beginn der 80er Jahre war ich schon relativ gut mit anderen bildenden Künstlern vernetzt, die in den Bereichen „Fluxus“ und „Arte Postale“ arbeiteten. In vielen Publikationen dieser Zeit sind Collagen oder Fotos von mir enthalten. Da diese Künstler aber auch regelmäßig experimentelle Musik auf Vinyl und Kassetten veröffentlichten, habe ich mich auch dort beteiligt und gewann auf diese Weise wichtige Kontakte zu Musikern in vielen Ländern.

Welche Art von Musik hast du gemacht?

Als Solomusiker habe ich hauptsächlich experimentelle Elektronik bzw. „Industrial“ gemacht. Die ersten erschwinglichen Synthesizer (MS10/MS20) waren gerade erschienen und auf Flohmärkten konnte man älteres Equipment oft günstig erstehen. Die Vorbilder waren natürlich Throbbing Gristle und Cabaret Voltaire. Die durch fehlende musikalische Ausbildung und teilweise defekte Instrumente entstehenden Unzulänglichkeiten habe ich damals als Stilmittel genutzt. So habe ich zum Beispiel die Gleichlaufschwankungen eines Tape Echos noch weiter verstärkt, um möglichst „seltsame

Geräusche“ zu erzeugen. Auch selbstgebaute Instrumente gehörten zu meinem „Studio“. Eine mit Geigenbogen gespielte modifizierte Gitarre, ein selbstgebautes elektronisches Schlagzeug (noch mit handgewickelten Spulen!) oder ein Gerät mit Tonabnehmer, das mit auf Geigenbögen gespannten Tonbändern gespielt wurde.

Wie war die Zeit als Musiker?

Na ja, eigentlich ja eher als Nicht-Musiker ;-). In einer Band zu spielen war auf jeden Fall interessant. Ich habe dann aber nach einigen Jahren gemerkt, dass mir das „Herumfrickeln“ im Heimstudio mehr Spaß machte als auf der Bühne zu stehen. Auch war es zunehmend schwierig, das Musikerdasein mit meinem damaligen Beruf zu koordinieren. Wenn man morgens um 3 Uhr in Hamburg spielt, ist es anstrengend, um 9 Uhr eine Vorlesung in der Uni zu halten.

Bei welchen Bands und Projekten warst du beteiligt und bis wann hast du Musik gemacht?

Die Verdener kennen mich vielleicht noch als Mitglied der Kastrierten Philosophen, bei denen ich Synthesizer, Saxophon, Geige, Bass und meine selbstgebaute Instrumente spielte, oder auch WdMK, eine aus wechseln-



Foto: Archiv Wiggers

Heute lebt Wolfgang Wiggers in seinem Heimatort Ottersberg.

den Musikern bestehende Verdener Band der 80er Jahre. International habe ich mit japanischen Musikern (The Fifth Column) an den sogenannten „Distant Sessions“ gearbeitet. Ohne das Internet war ein Zusammenspielen nur über den Austausch von Tonbändern per Post möglich. Eine zeitaufwendige, aber sehr interessante Art des Musizierens. Früher nur auf Kassetten veröffentlicht, sind diese Aufnahmen heute in Japan auch auf Vinyl und CD zu finden. Weiterhin habe ich viele Musikstücke zu diversen internationalen Kompilationen beigetragen. „Touch“ in

Großbritannien, „Trax“ in Italien und „Ptöse“ in Frankreich, um nur einige zu nennen. Heute sind dies gesuchte Sammlerstücke, die ihren Preis haben. Hauptsächlich aus beruflichen Gründen, ich arbeitete als Postdoc in der Universität Bremen, habe ich dann Anfang der 90er Jahre aufgehört Musik zu machen. Manchmal finde ich erst heute über das Internet heraus, wo damals einige meiner Musikstücke gelandet sind. Schön ist es auch, wenn sich nach 40 Jahren alte Freunde melden, die mittlerweile zum Beispiel eigene Labels haben und einige der alten Sachen neu herausbringen wollen.

Gibt es Pläne, dass in nächster Zeit Fotografien oder Musik von dir veröffentlicht werden?

Demnächst erscheint auf VOD Records ein Buch von Jerry Krantz namens „Cassette Culture: Homemade Music and the Creative Spirit in the Pre-Internet Age“. Beigefügt sind auch Tonträger, die unter anderem zwei meiner frühen elektronischen Experimente enthalten. Musikalisch versuche ich gerade, die alten Instrumente aus den 80ern mit digitalen Instrumenten zu kombinieren. Auch die „Distant Sessions“ möchte ich mit Musikern aus unterschiedlichen Ländern wieder aufleben lassen. Fotos erscheinen immer wieder mal in diversen Publikationen. Ein eigenes Fotobuch oder eine Ausstellung plane ich zurzeit nicht. Aber wer weiß...



Foto: Archiv Wiggers

Wolfgang Wiggers (links) bei einem Auftritt der Kastrierten Philosophen in den 80ern in Verden.

Kennst du eigentlich...?

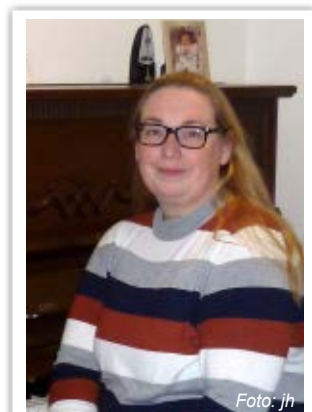


Foto: jh

Kennst du eigentlich...?

Lina Schimanski
Leiterin der Musikschule
Wedel in Achim

Geburtstag: 10.1.1980

Sternzeichen: Steinbock

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Wo bist du aufgewachsen?

In Bremen – geboren und auch aufgewachsen.

Was machst du beruflich?

Studiert habe ich als Hauptfach Gesang und als Nebenfach Klavier. Ich gebe Unterricht in Klavier und Gesang und leite Eltern-Kind-Gruppen. Es bot sich für mich an, die Musikschule meines Vaters weiterzuführen, was mir bis heute viel Spaß macht. Mein neuestes Projekt ist pränatales Singen, also Musikmachen für Schwangere.

Wie bist du dazu gekommen, Musiklehrerin zu werden?

Vor allem durch meinen Vater. Er hat ja ursprünglich die Musikschule geleitet, die es nun schon seit rund 40 Jahren gibt. Ich bin mit der Musik groß geworden und für mich war schon als kleines Kind klar, dass ich irgend-

was mit Musik machen werde. Ich wollte damals natürlich eine berühmte Sängerin werden, im Bereich der klassischen Musik. Mein Bruder und ich haben beide im Kinderchor im Theater am in Bremen gesungen. Manchmal durften wir sogar kleine Rollen übernehmen. Da war ich natürlich immer total stolz drauf!

Während des Studiums habe ich gemerkt, dass Theater doch eher nichts für mich ist, sondern mehr Liedgesang und Oratorien, also Kirchenmusik. Das war absolut meine Welt. 2007 habe ich dann die Schule übernommen.

Wer ist hier noch in der Musikschule tätig?

Mein Vater arbeitet noch hier. Mein Cousin gibt Schlagzeugunterricht. Und es gibt noch eine weitere Schlagzeuglehrerin.

Was singst du persönlich gerne? Hast du ein Lieblingslied?

Ich stehe total auf Filmmusik und Musicals. Es gibt viele Lieder und Arien, die ich einfach immer wieder raushole. Ich mag z.B. Edvard Grieg sehr. Aber auch Schumann und Schubert. Liedgesang halt – ich bin eine Lied-Tante! Auch Oratorien singe ich unglaublich gerne. Vivaldi aber auch. Eigentlich mag ich alles, was schön klingt!

Gibt es einen Unterschied zwischen der Musik, die du singst, und der, die du hörst?

Ja, ich höre privat gerne Pop, komischerweise. Ich singe aber leidenschaftlich gern Klassik. Natürlich höre ich auch gerne klassische Musik, aber Pop-Musik ist tatsächlich der Hauptteil. Das Radio läuft eigentlich die ganze Zeit. Und wenn nicht Musik läuft, dann singt eins der Kinder.

Gab es in deiner Laufbahn einen besonders aufregenden

und schönen Tag?

Ja, das war in der Zeit um mein Studium rum. Da habe ich mit einer befreundeten Pianistin in Berlin in der Gedächtniskirche ein Konzert gegeben. Wir haben „Das Marienleben“ von Paul Hindemith in der Urfassung gesungen. Das war für mich etwas enorm Besonderes, weil das ja ein bekanntes Haus ist und außerdem mitten in Berlin stattfand. Ich war natürlich sehr aufgeregt, als ich dann vor dem Publikum stand. Nach ein paar Takten ist es bei mir dann aber auch meistens vorbei, dann bin ich so konzentriert und ich lasse mich einfach nur noch treiben. Nachher hab ich oft sogar ein totales Hochgefühl. Es gibt nichts Schöneres, muss ich sagen.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Ich spiele gerne mal ein Computerspiel oder gucke Serien. Z.B. finde ich „Bones – Die Knochenjägerin“ cool, davon habe ich auch alle Staffeln. Ich bin ein Serien-Junkie, das gebe ich offen zu! Ich spiel natürlich auch Klavier und sing immer mal wieder. Es ist aber gerade wenig Zeit, weil ich kleine Kinder habe.

Verreist du gerne?

Ja, wenn wir es hinkriegen. Aber zu Hause ist es doch am schönsten. Also ich bin keine, die in die Ferne möchte. In Deutschland, wo ich mit dem Auto oder dem Zug hinkomme, das ist noch okay. Erst kürzlich sind wir an der Nordsee in Carolinensiel gewesen. Dort gefällt es uns sehr gut. Als mein Mann und ich noch alleine waren, waren wir auch im Allgäu. Die Berge wären wieder was, wenn die Kinder älter sind, sodass wir dann auch mal wieder zum Wandern weggehen können. Fliegen ist mir hingegen nicht geheuer.

Wie findest du es in Achim?

Mein eigentliches Zuhause ist Bremen. Aber weil die Musikschule meines Vaters schon immer in Achim war und ich auch viel meiner Freizeit hier verbracht habe, ist das quasi meine zweite Heimat. Ich finde Achim

wirklich sehr nett! Aufmerksame Nachbarn, das ist ungewohnt gewesen für mich als Stadtmensch. Wir sind damals herzlich aufgenommen worden und alle sind sehr schnell mit mir in Kontakt getreten. In der Stadt ist alles ja eher anonym.

Was gefällt dir nicht an Achim?

Dass die Bremer Straße zu einer Art Stadtautobahn wird. Es gibt viel zu wenig Ampeln, gerade für ältere Leute oder Eltern mit Kindern, die nicht so schnell unterwegs sind. Und der Verkehr nimmt sogar zu. Eine Bedarfsampel zum Beispiel fänd ich eine tolle Sache.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Mein erster Wunsch ist, dass Achim hier den Verkehr geregelt bekommt. (lacht) Nein, also vor allem natürlich, dass es mit der Musikschule so schön weitergeht wie bisher. Dass die Kinder einen schönen Kindergartenplatz bekommen, viel Freude in der Schule haben und dass alles einfach seinen Weg geht. Wenn die Kinder glücklich und gut aufgehoben sind, dann bin auch ich sehr zufrieden. (jh)

Neue Kollektionen

mitten in Thedinghausen

Iris Damen Herren Mode Traum Trends

NEU in Achim

%Iris Mode Markt

Feldstr. 1 • Mi + Sa: 9-14 Uhr

Seit 1908

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Maass Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb - 27321 Morsum

Morsumer Schulstraße 53

(0 42 04) 91 31 41 • www.maass-kfz.de

Tanzen für Senioren

Kreissenorenbeirat tagte in der Tanzschule Beuss

„Tanze mit mir in den Morgen ...“, bei dieser Melodie macht jeder Rollifahrer mit, selbst wenn er nur seinen Fuß wippen kann.“ Was Tanzlehrer Peter Krüger und sein Sohn Dennis-Tim über die antidementielle und vor allem begeisterte Wirkung ihrer Tanzangebote für „Best Ager“ referierten, konnten die Mitglieder des Seniorenbeirats in ihrer jüngsten Sitzung in der Tanzschule Beuss in Verden gut nachvollziehen. Die speziell ausgebildeten Tanzlehrer der Tanzschule kommen auch in die Senioreneinrichtungen des Landkreises, um ihr Angebot im Seniorentanz vorzustellen.

„Agilando“, die besondere Mischung aus Bewegung, Tanz und Spaß für Seniorinnen und Senioren, konnten die ehrenamtlichen Mitglieder des Beirats bei einer kleinen praktischen Einführung selbst ausprobieren. Dieses Angebot könne dabei helfen, das geistige Leistungsvermögen deut-

lich besser zu bewahren als beispielsweise das Lösen von Kreuzworträtseln, so der Beirat. „Agilando“ wird auch auf dem 2. Seniorentag im Landkreis Verden vorgestellt, der am 19. September im Cato-Bontjes-van-Beek-Gymnasium in Achim veranstaltet wird. Als Hauptreferent wird Bremens Altbürgermeister Dr. Henning Scherf an dem Tag dabei sein, wie der Seniorenbeiratsvorsitzende Hans-Rainer Strang ankündigte.

Des Weiteren plant der Seniorenbeirat am 24. April im Kasch in Achim eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den Landtagsabgeordneten zur Halbzeitbilanz in der laufenden Legislaturperiode. „Der Beirat möchte unseren Landtagsabgeordneten zu Themen wie Gesundheit, Pflege oder Stärkung des ländlichen Raumes auf den Zahn fühlen“, erklärte Dietrich Daude, stellvertretender Vorsitzender des Gremiums. (pm)



Foto: Kreissenorenbeirat

Auch die Mitglieder des Seniorenbeirats probierten das Tanz-/Fitness-Programm „Agilando“ aus.

Bewegter leben! Agilando-Kurse in Verden



Das gesellige Solo-Tanzvergnügen
Unsere Einstiegs-Kurse:
Montag 16.00 Uhr
Donnerstag 10.30 Uhr
www.beuss-tanzschule.de



Ausstellungen

Noch bis 15.03. Maresa Mader: Fotoausstellung „Lichtritte“. Deutsches Pferdemuseum, Holzmarkt 9, Verden



Noch bis 31.03. „Kalte Zeiten – warme Zeiten... Als Elefanten an der Weser lebten“. Fresenhof Nienburg

Noch bis 10.04. Kartin Marienhagen: „Bin im Garten“. Haake-Meyer, Rotenburg

Noch bis 08.03. „Altes Handwerk in Dörverden und Stedorf“, immer sonntags von 14-17 Uhr. Kulturgut Ehmken Hoff

02.03.-15.03. Bettina Bielefeld – „Menschen & Menschliches“, jeweils sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr. Müllerhaus, Schmömühlener Str. 9, Brunsbrock.

08.03.-29.03. Dr. Dirk Beckedorf „Die alte Linde“ Malerei und Glaskunst. Küsterhaus Daverden



15.03.-19.04. Tim Paulawitz „Wassertropfen – besondere Momente im Bild“, jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Kulturgut Ehmken Hoff



21.03.-22.03. „Österliche Werk-Kunst-Ausstellung“, von 11 bis 17 Uhr. Rathaus Verden

22.03.-24.05. „Kunst vereint“: Querschnitt der Arbeiten von Lehrenden der Kunstschule Achim, sonntags von 14 bis 17 Uhr. Haus Hünenburg, Achim.



27.03.-31.05. „Urmütter“– Bilder und Skulpturen von Belinda di Keck. Domherrenhaus Verden

28.03.-29.03. „ArtOutlet – Darf man DAS darf man“, 11-18 Uhr Gebäude 4, Visselhövede.



Haus in der **Bürgerei**

Pflegeeinrichtung des Landkreises Verden

Hier bin ich daheim.

Pflegerische Leistungen in allen Pflegegraden, Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt oder als Urlaubspflege, Verhinderungspflege

Bürgerstraße 27
27321 Thedinghausen

Tel. 042 04/91 51-0
Fax 042 04/91 51-33

Ansprechpartnerinnen
Heimleitung: Elke Lindhof
Pflegedienstleitung: Birte Naujoks

Wir bieten Ihnen zukunftsorientierte Wohn- und Pflegekonzepte.

Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen



Internet: www.haus-am-hesterberg.de
E-Mail: hidb@landkreis-verden.de

Ökologische Altbausanierung

Heidrun und Dirk Jacobs erhalten die Grüne Hausnummer gleich zweifach



Foto: uc

Eines der wahrscheinlich ältesten Häuser Thedinghausens ist gleichzeitig das erste Haus in der Samtgemeinde, das für energieeffiziente Altbausanierung mit der „Grünen Hausnummer“ ausgezeichnet wurde. Es gehört, wie auch der gleichzeitig erste in Thedinghausen prämierte Neubau auf dem Nachbargrundstück, dem Ehepaar Heidrun und Dirk Jacobs.



Am Eingang des Hauses weist die grüne Hausnummer seit Ende letzten Jahres auf seine besonders energieeffiziente Sanierung hin.

„Das alte Radeksche Haus soll aus dem Jahr 1682 stammen. Als wir 1991 nach Thedinghausen gezogen sind, stand es noch an seinem ursprünglichen Standort gegenüber dem inzwischen ebenfalls abgerissenen Gasthaus Schröder in der Lehmstraße“, erzählt Dirk Jacobs. Ende der 90er-Jahre wurde es dann abgebaut und sollte an einem neuen Standort zum Domizil des Heimatvereines werden. Da sich die Wiederaufbaupläne jedoch als zu kostenintensiv erwiesen, wurde das alte Fachwerkgebäude an das Ehepaar Jacobs weiterverkauft.

Wiederaufbau in Holzständerbauweise

Diese errichteten das Haus im Baugebiet bei der alten Amtswindmühle neu und bezogen es gemeinsam mit ihren Kindern. Die Außenfassade wurde dabei originalgetreu in Fachwerkbauweise wiederhergestellt, die Ostfront ist sogar noch komplett im Originalzustand erhalten. Nach innen wurde es in Holzständer-

bauweise und den damaligen ökologischen Kriterien entsprechend ausgebaut.

„Dreifachverglasung war zu dieser Zeit noch unverhältnismäßig teuer, deshalb sind die Fenster leider nur zweifach verglast“, räumt Dirk ein. Aber ansonsten wurde vieles umgesetzt, was an ökologischer Bauweise und Energieversorgung möglich war: Eine großflächige Solaranlage auf dem Süddach, eine über einen Pelletbrenner versorgte Wandheizung, eine automatische Lüftungsan-

lage mit Wärmerückgewinnung, Dämmung mit Zelluloseflocken und eine Regenwassernutzungsanlage. Beim Heizen mit Holzpellets gehörten die zwei zu den absoluten Pionieren in der Gemeinde.

Neubau nebenan

Als Freunde der Familie, die bis dahin in der alten Windmühle gelebt hatten, eine neue Wohnmöglichkeit suchten, kam die Idee zu dem Neubau auf dem Nachbargrundstück. Es wurde



Der Neubau nebenan wurde 2018 als Nullenergiehaus fertiggestellt.

JÜREEN VOSS



Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar
Lunser Dorfstraße 2 · Telefon (042 04) 72 46
27321 Thedinghausen · www.voss-lunsen.de

Baugeschäft

**Olaf Hansen
Meisterbetrieb**

www.hansen-baugeschäft.de

Ausführung sämtlicher Maurer- und Fliesenarbeiten
► **Neubau** ► **Sanierung** ► **Renovierung**

Tel. 0 42 95 - 14 55 · Fax 0 42 95 - 66 99 50
Bremer Str. 48 · 27321 Emtinghausen

2018 als Nullenergiehaus fertiggestellt, d.h. es ist so gut gedämmt, dass Warmwasser und Strom komplett über die eigene Solaranlage erzeugt werden und man keine Energie mehr von außen zukaufen muss.

Um die Wohnung mollig warm zu halten, reicht den größten Teil des Jahres die Sonneneinstrahlung durch die Fenster aus. „Der extra miteingebaute Kaminofen lässt sich eigentlich gar nicht nutzen, da die Wohnung dann ganz schnell überhitzt“, erzählt Dirk. Auch Strom wird im Überschuss erzeugt und so haben sich Heidrun und Dirk ein Kabel in die Garage verlegt, um damit das Elektroauto betanken zu können.

Auszeichnung für energieeffiziente Bauweise

Das neue Haus war dafür ausschlaggebend, dass Dieter Mensen, stellvertretender Vorsitzender der Grünen Liste Thedinghausen, den Kontakt zu seinem ehemaligen Wulmstorfer Nachbarn und Mitsstreiter Erich von Hofe herstellte, der mit der Ottersberger Klimaschutz-Initiative „Ikeo“ für die Vergabe der „Grünen Hausnummern“ in unse-

rer Region zuständig ist. Mit diesen besonders gestalteten Hausnummern können sich Hauseigentümer prämiieren lassen, die ihre Häuser besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Im letzten Sommer organisierte „Ikeo“ bereits mit Heidrun und Dirk eine öffentliche Führung durch ihr Haus.

Feierliche Verleihung im Kreistagssaal

Im November erhielten die beiden auf einer feierlichen Verleihung im Kreistagssaal in Verden sowohl für ihr Haus an der Rabenmühle 11 als auch den Neubau an der Rabenmühle 9 eine „Grüne Hausnummer“ und gehören nun zu den 10 Preisträ-

gern des Jahres 2019. Die weiteren Auszeichnungen gingen nach Blender, Otterstedt, Kirchlinteln, Fischerhude, Oyten Dörverden-Westen und Achim. (uc)

Infos zur Bewerbung für die Grüne Hausnummer 2020:
www.ikeo-ev.de sowie
Tel. 04293 / 787511



Foto: uc

Die Südseite des "Radekschen Hauses" ließ Dirk Jacobs großflächig mit Solarmodulen versehen.

SCHAPER

ZIMMEREI

DACHDECKEREI

Hoyaer Straße 1
27327 Schwarme
www.zimmerei-schaper.de



Telefon 0 42 58 / 5 91
Telefax 0 42 58 / 4 60
info@zimmerei-schaper.de

Altbausanierung
Steildach
Fachwerke

Innenausbau
Flachdach
Holzrahmenbau

Bauklempner
Holzfaser-
Einblasdämmung

Ein ökologisches Tinyhaus?

Ulrich Steinmeyer über die Möglichkeiten im nachhaltigen Bauen

Kann ein Tinyhaus ökologisch sein? Diese Frage hat sich Ulrich Steinmeyer, Geschäftsführer des Naturbau-Betriebes Biber in Verden, gestellt und die Energieeffizienz sowie den Ressourcenverbrauch bei einem Tinyhaus genau unter die Lupe genommen. Am Donnerstag, 13.2., informierte er in den Räumlichkeiten des Naturbaustoffhandels darüber, wie sich ein Mini-Haus möglichst ökologisch bauen lässt.

Bei einem sogenannten „Tinyhaus“ handelt es um ein besonders kleines Wohngebäude, das häufig, aber nicht immer, mobil auf Rädern ist. Dazu zählen beispielsweise auch bewohnte Bau- oder Zirkuswagen.

Weniger nachhaltig als angenommen

Ursprünglich wollte Steinmeyer das kleine Häuschen, das er 2018 mit seiner Firma in einem Wald bei Hellwege gebaut hatte, auf einer Baumesse als besonders ökologischen Wohnraum vorstellen. Bei genauerer Untersuchung stellte er allerdings fest, dass es weniger nachhaltig ist als zuvor angenommen.

In seinem Vortrag erklärte er zunächst den Bauprozess des Biber-Tinyhauses mit einer Wohnfläche von 36 m², das mit-

hilfe des Steko-Bausystems errichtet wurde. Die einzelnen Holz-Module lassen sich ähnlich wie Lego-Steine stabil zusammensetzen. Zur Wärmedämmung werden die Wände mit Zellulose-Flocken aus aufbereitetem Altpapier verfüllt. Geheizt wird mit einer Wandheizung.

Mobil und ökologisch schließt sich aus

Anschließend stellte Steinmeyer die wesentlichen Kriterien für ökologisches Bauen vor. Dazu zählen vor allem die CO₂-Emissionen und der Energieverbrauch. „Durch das Bauen mit Holz ist die CO₂-Bilanz unseres Tinyhauses in der Herstellung sogar negativ, da die Bäume das CO₂ zuvor aus der Luft gefiltert haben“, erklärt er. Für die ökologische Holzbauweise werde außerdem nur halb so viel Energie benötigt wie für die konventionelle. „Ökologische Tinyhäuser können allerdings nicht mobil sein, da die Wände aufgrund der Dämmung über 30 cm dick sind, was zu Gewichts- und Platzproblemen führt“, räumt Steinmeyer ein.

Ein Tinyhaus besteht überwiegend aus Außenwänden

Die KfW40-plus-Förderung, die einen nachhaltigen Bau auszeichnet, konnte das Biber-Tinyhaus nicht erreichen, da keine regenerative Haustechnik umsetzbar war. Der Grund dafür ist, dass das kleine, gut gedämmte Wohnhaus einen so geringen Energieverbrauch hat, dass es aktuell auf dem Markt keine Anlage gibt, die so wenig Energie liefert, d.h. der Wohnraum wäre ständig überhitzt. Ein anderer

Knackpunkt sei der Energieverbrauch in Relation zum Wohnraum. Dieser ist nämlich doppelt so hoch wie bei einem Einfamilienhaus, da das Tinyhaus überwiegend aus Außenwänden besteht, über die die meiste Wärme verloren geht. Der Ressourcenverbrauch pro Quadratmeter beträgt beim Mini-Haus aufgrund der vielen Außenwände sogar fast das Dreifache. „Als Fazit kann man also ziehen, dass man beim ökologischen

Bau eines Tinyhauses schnell an die Grenzen des Möglichen kommt. Darüber hinaus ist es auch nicht sehr günstig“, sagte Steinmeyer am Ende.

Dennoch könne man auch Tinyhäuser mit Naturbaustoffen um einiges umwelt- und klimafreundlicher bauen. Die nachhaltigere Variante des Wohnens würden hingegen Gemeinschaftswohnprojekte, Mehrfamilien- oder Reihenhäuser darstellen. (jh)



Foto: Biber GmbH

Im Wald bei Hellwege wurde ein Tinyhaus komplett aus Steko-Vollholzelementen gefertigt.

Gesunde Holzhäuser bauen Vortrag von Sonja Toasperm und Ulrich Steinmeyer am 12. März in Verden

Am Donnerstag, 12.3., findet ab 19 Uhr im Ökologischen Zentrum in der Artilleriestr. 6 in Verden der Vortrag „Gesunde Holzhäuser bauen“ in Kooperation mit der KVHS statt. Die Biologin Sonja Toasperm referiert über die Wirkung von Holz und dessen Inhaltsstoffen auf den menschlichen Körper. Bestimmte Holzsorten in Innenräumen können zu Entspannung, tieferem Schlaf und einem besseren Gesundheitszustand führen. Es werden u.a. die Forschungsergebnisse der Technischen Universität Graz (Österreich) vorgestellt. Seit Professor Moser mit der Erforschung der Wirkung von Zirbenholz auf den menschlichen Herzschlag bei Schulklassen

begonnen hatte, wurde eine Vielzahl von Forschungen angestoßen, auf die eingegangen wird.

Anschließend spricht der Ökonom Ulrich Steinmeyer über das Bauen mit Holz. Der Geschäftsführer der deutschen ökologischen Baustoffhändler (Ökoplus AG) und des Handwerksbetriebs und Baustoffhandels Biber führt viele umgesetzte Beispiele in Verden und Umgebung an und geht auf die Besonderheiten und Kosten ein. Holzhäuser haben sich bewährt und werden mit ausgereifter Technik umgesetzt. Bauen mit Holz kann durch die Einlagerung von CO₂ wesentlich zur Bauwende in Deutschland beitragen.



Foto: Biber GmbH

Von außen wurde das Haus mit einer Holzschalung verkleidet.



Große Str. 99 • 27299 Langwedel • ☎ 04232/7475
www.guettner-langwedel.de • Mo. – Fr. 8.30 – 13 Uhr +
14 – 18 Uhr • Sa. 9 – 13 Uhr

Ergonomisch sitzen

Am **Samstag, 14.3.**, führt die Biologin Sonja Toasperm von 10 bis 12 Uhr in rückengerechtere Arbeitsplatzgestaltung ein.

Rückenschmerzen und Fehlhaltungen gelten als Volkskrankheit. „Wer überwiegend am Schreibtisch arbeitet, braucht einen an

seine Körpergröße anpassbaren, möglichst beweglichen Bürostuhl. Wer im Stehen arbeitet, kann auf eine Stehhilfe zurückgreifen und Kinder sollten bereits in der Grundschule ergonomische Stühle zur Verfügung gestellt bekommen“, erläutert die Biologin. (pm)

Mit Kalkfarben Schimmel vermeiden

Naturfarben richtig anwenden

Am **Freitag, 20.3.**, von 18.00 bis 19.30 Uhr erklärt der Architekt und Naturfarbenexperte Peter Haverkamp, wie mit Auro Kalkfarben Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann.

Schimmelpilze in Wohnhäusern sind ein zunehmendes Problem. Erhöhte Dämmstandards und dichtere Fenster führen zu einem geringeren Luftaustausch in Gebäuden. An kalten Wänden und Laibungen können sich Pilze entwickeln, die allein durch

Lüften und Heizen nicht verschwinden. Der Referent berichtet, wie man den Schimmel ohne giftige Chemie vertreibt und wie Kalkfarben und Putze verwendet werden sollten, um vorzubeugen oder um verschimmelte Wände zu sanieren.

Haverkamp ist seit Jahrzehnten ein Experte des Naturfarbenherstellers von Auro und geht gerne auch auf Fragen zu den Naturfarben und Ölen von Auro ein. (pm)

TISCHLEREI
GRIMM | SOTTRUM
BAUEN · WOHNEN · LEBEN

Designmarkisen -
Für den schönsten Schatten der Welt
markilux



Am Umspannwerk 6 • 27367 Sottrum • Tel. 0 42 64 . 12 59

Elektro-Beinker
Elektroinstallationen

Dieter Beinker - Elektromeister
Königsberger Straße 7 • 27321 Thedinghausen
Tel. (0 42 04) 76 65 • Fax 68 50 84 • E-mail: Elektro-Beinker@online.de

Polsterei
Möbelbau
Dekorationen
Sonnenschutz
Raumkonzepte
Meisterbetrieb

RAUM
NADINE TEGGE *ART*

27327 Martfeld
Bremer Straße 16

Fon 04255/982310
Fax 04255/982311
Mobil 0173/2393029
Web www.raumart-tegge.de
Mail info@raumart-tegge.de

Räumlich in jeder Art

HANS-HEINRICH VON
OTTE
SANITÄR · HEIZUNG · HAUSTECHNIK



Im Saal 8 · 27283 Verden (Walle)
Telefon: 0 42 30 - 12 22

info@vonotte.de · www.vonotte.de

Biber

Aktionszeit vom 07.03. - 21.03.2020

... Auro Kalkfarbe (10l)	69,90 € 79,90 €
... Seekiefer Diele rustikal	25,50 € / qm
... Wildeichenparkett	39,90 € / qm

25% auf Zudecken und Unterbetten von dormiente

10% auf Schreibtischstühle und Stehhilfen von Moizi

Weitere Angebote, Vorträge und Seminare auf unserer Homepage www.biber-online.de

Handwerksleistungen aus Meisterhand:
wir streichen, verputzen, verlegen, dämmen etc.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr · Samstag 9 - 14 Uhr

Artilleriestraße 6 · 27283 Verden · www.biber-online.de

Aug. Wilkens

1899

Ihr Fachgeschäft in Langwedel

FLIESEN & BAD | HAUS & GARTEN
DEKO & SCHENKEN



www.wilkens-langwedel.de

Kunstvoll gestaltete Stationen

Cluvenhagener Künstlerin bemalt Gas- und Stromstationen der Stadtwerke Achim



Achim-Baden



Achim-Industriegebiet



Achim-Embsen

Fotos: Stadtwerke Achim

Vier Gas- und Stromstationen in Achim und Langwedel hat die Cluvenhagener Künstlerin Anne Richard seit Sommer 2019 bereits im Auftrag der Stadtwerke Achim grafisch gestaltet, weitere werden in diesem Jahr hinzukommen. Ziel der Stadtwerke ist es, gut sichtbare Stationen an prominenten Plätzen im Versorgungsgebiet mit ansprechenden Motiven zu verschönern.

Vor der Eisdiele in Achim-Baden

Eine der bemalten Stationen steht vor der Eisdiele La Delizia in Achim-Baden und zeigt die durch eine schöne Landschaft fließende Weser.

Versteckte Hinweise auf den Besitzer

Bei genauerem Hinsehen finden sich - wie übrigens bei jeder gestalteten Station - dezente Referenzen zu dem Corporate Design der Stadtwerke: Auf den Stationen ist immer das Logo des Energieversorgers zu finden, ebenso wie eine der Stadtwerketypischen Figuren.

„Natürlich möchten wir, dass die Bürgerinnen und Bürger wissen, wer die Stationen betreibt und damit für die Versorgung mit Strom und Gas sorgt“, erklärt Sven Fehrt, Vorstandssprecher der Stadtwerke Achim AG. Im Vordergrund stehen jedoch die ansprechenden Motive

selbst, die von Anne Richard erdacht und gestaltet wurden.

Am Kreisel im Industriegebiet Achim

„Ich schaue mir die Umgebung der Stationen an und überlege, welche Motive dazu passen würden“, beschreibt Anne Richard ihre Ideenfindung. Als Beispiel nennt sie die Station **am Kreisel im Industriegebiet Achim**, wo Rohre und arbeitende Wichtel die Industrie mit vielen fleißigen Arbeitern symbolisieren. Je nach Größe der Station und den vorherrschenden Witterungsbedingungen hat die Künstlerin für die bisherigen vier Stationen jeweils ein bis zwei Wochen bis

zur Fertigstellung benötigt.

Die Idee zur Gestaltung der Stationen ist tatsächlich schon älter und wurde von Mitarbeitern der Stadtwerke selbst angeregt. „Mit Frau Richard haben wir eine Künstlerin gefunden, mit der wir das Projekt nun umsetzen können“, so Sven Fehrt.

In Embsen und in Etelsen

Neben den beiden bereits genannten Stationen wurde eine weitere Station **in Etelsen** nahe dem Schloss und **in Embsen** vor dem Autohaus Martens gestaltet. Mit der Arbeit zur Gestaltung der weiteren Stationen will Anne Richard in diesem Frühjahr beginnen. (pm)

Küchen**VIELFALT** auf 1.500 qm

Mein neuer Hobbyraum!

50 Jahre über KLINGEBERG Bruchhausen-Vilsen

Tel. 04252 9309-0, www.kuechen-klingeberg.de

Willkommen in Bruchhausen-Vilsen, Lange Straße 91-97 Mo.-Fr. 9-18 Uhr - Sa. 9-16 Uhr

KÜCHENWELT KLINGEBERG Bruchhausen-Vilsen

SERVICE INSPEKTOR

Klimaagentur gegründet

Gemeinnützige GmbH soll die Energiewende in unserer Region voranbringen

Im letzten Dezember war es endlich so weit: Die vom Kreistag beschlossene Klimaschutz- und Energieagentur wurde nach zweijähriger Planungsphase als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet. Im Januar haben Geschäftsführerin Janine Schmidt-Curreli und Diplom-Ingenieur Corbinian Schöffinius ihre Arbeit im Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen (NZNB) beim Verdener Ökozentrum aufgenommen. Ende Februar startete bereits ihre erste Kampagne zum Thema Energiesparen.



Janine Schmidt-Curreli und Corbinian Schöffinius haben im Januar ihr Büro im Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen in Verden bezogen.

Ansprechpartner für Bürger, Firmen und Kommunen

Gesellschafter der gGmbH sind der Landkreis Verden sowie alle dazugehörigen Städte und Gemeinden. In ihrem Auftrag sollen Schmidt-Curreli und Schöffinius die Energiewende in unserer Region voranbringen und als Schnittstelle zwischen den einzelnen Akteuren in diesem Bereich dienen. Als Zielgruppen sieht Schmidt-Curreli dabei die Kommunen, Bürger und Unternehmen an. Aktuell läge der

Schwerpunkt darin, den Austausch und die Vernetzung zwischen den Kommunen zu fördern.

Interessante Anknüpfungspunkte böten aber auch die Schulen, wo man durch entsprechende Projekte bereits die Kinder sensibilisieren und darüber auch die Eltern erreichen könne. Aber auch bei der älteren Generation sieht sie große Potentiale. Saisonales Gemüse verwenden, Rad fahren statt Auto und Dinge zu reparieren statt wegzuz-

schmeißen kennen viele Menschen noch von früher und man müsse sich nur wieder darauf zurückbesinnen.

Infoabend am 10. März

Zu den jeweiligen Kampagnen wird es Beratungsangebote geben. Zum sogenannten „Energie-Fasten“ vom 26. Februar bis zum 30. April werden zweistündige Vor-Ort-Energiesparberatungen im Wert von 220,- € für nur 30,- € angeboten (Kontakt: Tel. 04231 / 6775227). Am 10. März wird es ab 17.30 Uhr einen In-

foabend mit dem Titel „Klimaschutz hausgemacht“ geben. Geboten werden mehrere Vorträge sowie eine kleine Führung durch die Ausstellung „nachhaltig.bauen.erleben“ im NZNB.

Ein weiterer Vortrag ist für Ende des Monats in Planung (siehe www.klever-klima.de). Begleitet werden die Kampagnen auf Facebook, wo in diesem Fall regelmäßig Energiespartipps veröffentlicht werden sollen. Außerdem gibt es die Idee zu einem Bingospiel, bei dem man sich selbst eine Energiespar-Challenge für den jeweiligen Tag zulösen kann.

Solar- und Heizungskampagne geplant

Die zweite Kampagne soll dann Ende Mai zum Thema Solar beginnen. Dazu ist u.a. ein „Solar-Dach-Potential-Kataster“ geplant. Anhand eines Online-Tools können Immobilienbesitzer die Wirtschaftlichkeit von Solarzellen auf ihrem Dach ermitteln und bekommen Kontakte zu Anbieterfirmen aus unserer Region.

Zur kalten Jahreszeit im Herbst folgt die dritte Kampagne zum Thema „Clever Heizen“. (uc)



Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb
Claus G. Eiben

- Notdienst
- Wartung
- Reparatur
- Kundendienst
- Badsanierung

Bremer Str. 29 • 27321 Emtlinghausen
Telefon 0 42 95 / 69 59 171
Mobil: 0151/10 75 16 95 • Firma@clauseiben.de



Haus- und Industrietechnik GmbH

Felder Dorfstraße 36 | 27339 Riede-Felde | bk.haustechnik@t-online.de
Telefon: 0 42 94 / 7 96 88 66

Heizung | Sanitär | Elektro | Kundendienst
Solaranlagen | PV-Anlagen | Hausgeräte | E-Check



Schlüsselschlösser

– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –

BORMANN

eisenwaren

Große Straße 99 • Verden • Tel. 26 43 • Fax 8 33 98
www.bormann-eisenwaren.de



Qualitätsbeton

termingerecht




MATTHAEI

TRANSPORTBETON

27283 Verden-Gr. Hutbergen Tel: 04231/9241-0
www.matthaei.de transportbeton@matthaei.de
Pumpenservice - Beton - Stahlfaserbeton

Wohnprojekt "Westennest"

Im neuen Wohnprojekt in Westen steht eine große Sanierung bevor

„Anfang letzten Jahres sind wir nach und nach hier eingezogen und im Mai ziehen wir erstmal wieder aus“, erzählt Anna-Lena (Ali). Der Grund dafür ist, dass der Hof in Dörverden-Westen, der im November 2018 als fünftes Projekt durch die alternative Wohnungsbau-genossenschaft AllerWohnen eG finanziert wurde, in den nächsten 1,5 Jahren komplett saniert und umgebaut werden soll.

"Arbeitsgruppe Wohnprojektgründung"

Dass die aktuell sechs Erwachsenen und zwei Kinder trotzdem bereits vor dem großen Umbau hier eingezogen sind, sehen Ali und ihre Mitbewohnerin Lea als sinnvollen Schritt an. „Wir sind hier die Arbeitsgruppe Wohnprojektgründung“, sagt Ali und räumt ein, dass es eine große Herausforderung darstellt, gleichzeitig den Umbau samt Anträgen und Finanzplanung, die Suche nach weiteren Mitbewohner*innen und das gemeinschaftliche Leben mit Kindern zu organisieren.

Wöchentliches Plenum für Orga und Soziales

Es erleichtere auch vieles, dass alle vor Ort seien, ergänzt Lea. Einmal die Woche treffen sich alle zum Plenum, um im Wechsel Organisatorisches und Soziales zu besprechen. Alle sechs Wochen nehmen sich alle ein ganzes Wochenende Zeit, um intensiv Perspektivisches zu besprechen oder Aktionstage durchzuführen, an denen z.B. der Dachboden entrümpelt oder die Außengestaltung in Angriff genommen wird.



Foto: uc

Lena, Sascha, Ali, Lea und Dennis (v.l.n.r.) haben gemeinsam mit Lara und den beiden Kindern Johann und Anni den alten Hof in Westen bezogen.

Für die Umbauphase haben sich bereits alle Bewohnenden Unterkünfte in der Umgebung gesucht und wollen von dort aus den ausführenden Fachbetrieben zuarbeiten. Wenn die Sanierung abgeschlossen ist, sollen insgesamt 15 Menschen, verteilt auf zwei Stockwerke, gemeinschaftlich und hierarchiefrei im Westennest leben.

Finanzierung über die AllerWohnen eG

Deshalb war es der Gründungsgruppe von Anfang an wichtig, dass der Hof nicht einem privaten Vermieter oder einem

der Mitbewohner*innen gehört. Unter Anderem dieses Ziel verfolgt auch die regional aktive AllerWohnen eG aus Verden. Aus-

schlaggebend dafür, sich für diese zu entscheiden, sei ein persönliches Treffen mit den

Fortsetzung siehe S. 18

FRISCH GEFERTIGT:
→ tischlerei-bruemmer.de

DIE TISCHLEREI IN VERDEN
Möbelfertigung mit modernster Technik - zuverlässig und kompetent

MÖBELBAU | KÜCHEN | INNENAUSBAU | FENSTER

In Rieda 38 | 27283 Verden | 04231 901240

**Tischlerei
Brümmer**

Ihr Polsterer in Oyten

polster-service-oyten@web.de • www.polster-service-oyten.de

Begutachtung vor Ort sowie Abholung & Lieferung GRATIS!

Preisbeispiele:

Sitzfläche
ab € **12,-**

2er Sofa
ab € **250,-**

Sessel
ab € **150,-**

Alle Preise zzgl. MwSt. plus Stoff und evtl. möglichen Schaumstoff

Polster-Service-Oyten • Telefon 0 42 07 / 69 55 58

Verantwortlichen vor Ort gewesen. Durch die kurzen Wege erhalten die Gründer viel Zuspruch, Tipps und Expertenwissen aus den Reihen der AllerWohnen. Neben dem Westennest gehören ihr auch die Hofgemeinschaft Dörverden-Stedorf, die Wohnungen im Ökozentrum Verden, das Mehrgenerationenwohnprojekt AllerHaus nahe dem Verdener Bahnhof sowie die Gemeinschaftssiedlung im Neubaugebiet Verden-Neumühlen an.

Ökologische Bauweise und soziale Mieten

Alle Bewohner der einzelnen Projekte sind Mitglieder der Genossenschaft und entsenden möglichst eine Person in den Vorstand und den Aufsichtsrat. Um- und Ausbau, Finanzierung und Mietenkalkulation werden mit der AllerWohnen abgestimmt.

Gleichzeitig bestimmen die Bewohner*innen aber auch mit, was in der Genossenschaft passiert und sind Teil von ihr. Ökologische Bauweise und sozialverträgliche aber auch solidarische Mieten gegenüber den anderen Projekten gehören zu den Vorgaben, an die sich alle Projekte halten. Über diesen organisatorischen Rahmen hinaus gehören auch die Autonomie und Selbstverwaltung der Hausgemeinschaften zu den Grundsätzen der AllerWohnen.

Zweites Gemeinschaftsprojekt gleich nebenan

Auf dem Gelände soll neben dem Westennest im Altbau noch ein weiteres Projekt entstehen. Fünf Menschen planen hier einen gemeinschaftlich organisierten Altersruhesitz für zukünftig zehn Personen mit eigenen

Tankreinigung und Stilllegung
Fachbetrieb nach § 19 IWHG
Koziollek GmbH
Tel. 0 42 02 / 7 03 38 · Fax 7 53 04

Wohneinheiten wie auch gemeinschaftlich genutzten Räumen. Ali und Lea freuen sich auf die zukünftigen Nachbarn.

Lebendiges Dorfleben

Auch ansonsten fühlen sie sich in dem Dorf sehr gut aufgehoben, in dem es u.a. eine Vielzahl an Biohöfen, mehrere WGs, ein Carsharing-Angebot gleich nebenan sowie eine alternative Dorfkneipe mit vielfältigem Angebot gibt – und das Westennest soll zukünftig ein weiterer Teil dieses äußerst lebendigen Dorflebens werden. (uc)

Infos und Kontakt:
www.westennest.de

Mehr Deutlich verbesserte

Dank des Klimapakets der Bundesregierung wurden Anfang des Jahres auch die Förderbedingungen in den Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) deutlich verbessert. Die Fördersätze wurden um 10 bis 12,5 % angehoben. Das energieeffiziente Bauen und Sanieren wird dadurch noch attraktiver.

Es gibt grundsätzlich zwei Formen von KfW-Förderungen – als direkt ausgezahlter Zuschuss oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss, bei dem der Kreditbetrag nicht vollständig zurückgezahlt werden muss.

Die Energieeffizienz ist entscheidend

Die Zuschüsse sind dabei nach folgendem Prinzip gestaffelt: Je energieeffizienter das Gebäude nach Abschluss des Vorhabens, desto großzügiger ist die Förderung. Zentraler Begriff und Maßstab ist dabei das „KfW-Effizienzhaus“.

Ein KfW-Effizienzhaus 70 entspricht z.B. etwa dem aktuellen gesetzlichen Neubaustandard nach der Energiesparverordnung.

KfW 55: Sechs ETW's mit Erdwärme! Akkermannstr. 2, Achim-Uesen



Energiebedarfsausweis: 17,7 kWh/(m²a); Energieträger: Strom (Erdwärme); Energieeffizienzklasse A+

In Uesen werden sechs Eigentumswohnungen in bester schlüsselfertiger Ausstattung gebaut!

- Aufzug
- Fußbodenheizung
- Erdwärme
- Dreifachverglasung
- Gäste-WC
- Rollläden
- Bodenbeläge bis 35,- €/m²
- 2,5 bis 4 Zimmer

279.500,- € bis 364.800,- €
Keine zusätzliche Käufercourtage!

Bauherr:



Alleinvertreiber:



Zwilling Immobilien
- einfach doppelt gut
0 42 02 – 52 49 46



Zwilling Immobilien, Inh. Ulf Zwilling, Auf dem Sonnenberg 4b, 28832 Achim-Baden

TERRASSEN-DÄCHER

Aluminium-Glas
• Seitenteile
• Ganzglasschiebetüren

Große Auswahl an hochwertigen Markisen

- Wintergärten • Rollläden
- Fenster • Markisen
- Haustüren • Vordächer

Der Familienbetrieb mit über 50-jähriger Erfahrung!

rolf schröder

Mühlenstraße 5a · 28832 Achim
Tel. 0 42 02 / 28 11
Fax 0 42 02 / 8 12 33
www.rolfschroeder-online.de

Geld für Energiesparhäuser

Förderung durch die KfW – Verbraucherzentrale berät zu allen Vorhaben



nung. Bei der energetischen Sanierung eines Bestandsgebäudes zum anspruchsvollen Effizienzhaus 55 werden zum Beispiel satte 40 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Bezogen auf eine maximale Summe von 120.000 € pro Wohneinheit entspricht dies einer Maximalförderung von 48.000 €. Für ein Effizienzhaus 115 – dieses Niveau lässt sich am einfachsten erreichen – beträgt der Fördersatz immer noch 25 % (maximal 30.000 €).

Und auch für einzelne Energiesparmaßnahmen wie eine Fenstererneuerung oder eine Dachsanierung sind noch 20 %

der Investitionskosten erhältlich. Beim Neubau liegen die Fördersatz je nach erreichtem Niveau zwischen 15 bis 25 %, also maximal 18.000 bis 30.000 € pro Wohneinheit. Die Anträge sind entweder online auf dem KfW-Portal oder im Fall eines Kredits bei der Hausbank zu stellen. Ein Sachverständiger prüft die Fördervorgaben und begleitet die Umsetzung des Vorhabens.

Heizungsumstellungen werden von der BAFA gefördert

Hausbesitzer, die auf eine moderne Heizung umstellen wollen, können ebenfalls hohe Förderungen zwischen 30 und

45 % erhalten. Förderstelle ist in diesem Fall das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de).

Die wichtigsten Fördersätze im Detail:

- Für den **Einbau von Biomasseanlagen**, d.h. für emissionsarme Scheitholzvergaserkessel, Holzpelletkessel, wasserführende Pelletöfen oder Kessel, die mit Holzhackschnitzeln befeuert werden, ist ein Zuschuss von 35 % der Investitionskosten erhältlich.

- Elektrische oder gasbetriebene **Wärmepumpen** werden ebenfalls mit 35 % gefördert. Bei der Installation einer thermischen Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasserbereitung oder auch der Heizung wird ein Zuschuss von 30 % gewährt.

- Diese **Fördersätze gelten für den Alt- und Neubau**. Allerdings sind die technischen Anforderungen im Neubau höher angesiedelt.

- Im Bestandsgebäude kann auch eine **neue Gasheizung** mit 30 % gefördert werden, wenn sie **mit einer heizungsunterstützenden Solaranlage** oder einer anderen erneuerbaren Energienutzung kombiniert wird.

- Wird gleichzeitig ein **alter Ölkessel ausgetauscht**, erhöhen sich die Fördersätze noch einmal um die Austauschprämie von 10 %. Das heißt zum Beispiel, dass eine neue Gasheizung mit Solaranlage mit einer Investition von 20.000 € mit 40 %, also 8.000 € bezuschusst werden kann.

Unabhängige Beratung

Unabhängige Beratung rund um die Themen Heizung, Energiekosten, baulicher Wärmeschutz, erneuerbare Energien und Fördermittel bietet die Verbraucherzentrale in der Stadtbibliothek Verden, Holzmarkt 7 wieder am **Mittwoch, 11. und 25. März** von 11.00 bis 17.30 Uhr. Die Terminvergabe erfolgt unter Tel. 0160 / 93052118. Die geförderte Energieberatung ist kostenlos. Auch Vor-Ort-Termine können im Rahmen eines Energiechecks vereinbart werden. (pm)

Keramikwerkstatt
Silvia Flamisch

Tag der offenen Töpferei

- Keramikausstellung
- Kindertöpferei
- Kaffee & Kuchen

So. 15. März 2020
10 - 18 Uhr

Eißeler Finkenburg 1
27321 Thedinghausen
Tel.: 04204 / 1497
E-Mail: kontakt@finkenburg-info.de

www.tag-der-offenen-toepferei.de

TECHNISCHER SERVICE
Land- und Bautechnik
HILMAR BURDORF

27313 Dörverden • Geestefeld 5 • Tel. (04234) 27 18 • Fax (04234) 929 63

Samstag
28. MÄRZ
13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag
29. MÄRZ
10.00 - 18.00 Uhr

Diese beiden Tage sollte man sich merken!

Tag der offenen Tür

bei Hilmar Burdorf – Technischer Service
an der B 215 in Dörverden-Geestefeld

ZUM FRÜHLINGSANFANG: Die große MASCHINENSCHAU
Mehr erfahren Sie unter: www.hilmar-burdorf.de

Kaffee & Kuchen | Würstchenbude | Rahmenprogramm für Groß und Klein

Husqvarna Automower

ab 799,-

Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!

MEHR UNTER WWW.HILMAR-BURDORF.DE

Kurse und Seminare

Frauenbildungshaus Altenbücken

Inspirierende Atmosphäre – tolles Essen – heilsamer Ort
Bildungsurlaub Das eigene Profil entdecken und entwickeln:
Berufliche Potentiale; Azidosetherapie: Entsäuern und Entgiften
www.altenbuecken.de, Tel. 04251 / 7899

Malen mit Schwung

Im „Malort“ in Oyten treffen wir auf großformatige Papiere an den Wänden, dicke und feine Pinsel und alle Farben des Regenbogens stehen uns zur Verfügung.

Los geht es: mit Schwung bringen wir Luft unter unsere Achseln und beginnen ohne Scheu direkt auf dem Papier. Trauer braucht Ausdruck! Farbe und Bewegung helfen dabei.

Ich freue mich auf ein inspirierendes Miteinander. Bitte melden Sie sich an, sodass wir Fahrgemeinschaften bilden können.

Donnerstag, 26.03., 18 - 21 Uhr

Ort: KITA Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 8, 28876 Oyten
Referentin: Silke Ahrens

Anmeldung erbeten unter Tel. 04230 / 942133

24 Jahre Reiki-Kreis Achim

für Gesundheit, Energie, Entspannung

Reiki-Treffen im Kulturhaus Achim (Kasch), 4€:

1. Sonntag 16:30 U mit Petra Bartnik: 1.3. / 3.5. / 7.6. / 5.7.2020

4. Freitag 18:30 U mit U. Röpe+ P. Beuershausen: 27.3. / 24.4. / 22.5.2020

Reiki ist sehr einfach im Wochenendkurs zu erlernen (180€):

Anfänger-Kurs: 14.+15.3. / 18.+19.4. / 9.+10.5.2020, 10-16 Uhr

2. Grad: 7.+8.3.2020 / **Reiki-Meister:** 13.6.2020

Fortbildung für 1. Reiki-Grad ab 3.9.2020 19-21 Uhr

Fortbildung für Reiki-Meister ab 2.9.2020 19-21 Uhr

Reiki-Meisterin/Lehrerin Petra Bartnik, Am Hang 12,
28832 Achim, H: 0179 / 5953950, reiki.bartnik@gmx.de,

Tel. 04202 / 910492, www.reiki-achim.de

Käse selber machen

Aus 5 Litern Biomilch wird in 4-5 Stunden ein einfacher, aber schmackhafter Käse hergestellt, der mit nach Hause genommen und am nächsten Tag bereits gegessen werden kann. Gegen Ende der Veranstaltung zeige ich noch, wie Sie selber Butter machen können. Während der ganzen Zeit steht ein reichhaltiges Käsebuffet mit Baguette, Wein und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Anmeldung und Info: Eilter Käseschule

Am Walde 10, 29693 Ahlden/OT Eilte, Tel. 05164 / 2865,
eilter-kaeseschule@gmx.de, www.eilter-kaeseschule.de

Hang / Handpan Workshop in Verden

Samstag 18.04. 2020 11h -16h

Kosten: 50€ inkl. Mittagsnack, Tee & Kaffee

Instrumente stehen zur Verfügung

Einstieg in Handpan Gruppe möglich

Trommel / Percussion Workshop 20.06.

Kontakt: 0175 / 5914616, dr-om@gmx.de

Knospen - kleine Kraftpakete der Natur

Tagesseminar an der Heilpflanzenschule Verden

am 28. März von 10-17 Uhr. Kosten: 85,- €

Programm 2020 unter: www.heilpflanzenschule-verden.de

Qualifizierung zur Tagespflegeperson

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die gerne als Tagesmutter/Tagesvater tätig sein möchten. Mit der Qualifizierung ist es möglich, als anerkannte Kindertagespflegeperson tätig zu sein. Sie erhalten nach 160 Unterrichtsstunden und einer erfolgreichen Abschlussprüfung das Zertifikat des Bundesverbandes Kindertagespflege. Die Ausbildung wird mit Landes- und kommunalen Mitteln gefördert. Der Eigenanteil der Kurskosten beträgt 160,00 €.

Qualifizierungen für die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson (Tagesmutter/Tagesvater) werden durch die Bildungsträger KVHS (Kreisvolkshochschule) und LEB (Ländliche Erwachsenenbildung) angeboten. Vor der Anmeldung ist ein Beratungs- und Informationsgespräch durch den Verein für Kindertagespflege erforderlich!

Die nächsten Qualifizierungen beginnen im April und September 2020.

Weitere Infos: Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V. mit dem Familien- und Kinderservicebüro, Obernstr. 38, Achim, Tel. 04202 / 910311, E-Mail: info@kindertagespflegeverein.de



Taijiquan (Tai Chi)

Pekingform mit 24 Bildern

-Einführungskurs-

Dienstags, 14. April bis 12. Mai

19.30 bis 21.00 Uhr, Ökozentrum Verden

Im Anschluss daran ist ein fortlaufender Kurs geplant.

Marieluise Ohm, 04256 / 98 22 38

www.qigong-ohm.de

Die Kurs- und Seminaranzeigen auf diesen Seiten werden von den Veranstaltern eingereicht und sind keine redaktionellen Beiträge. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

Bieten Sie auch Kurse oder Seminare an? Gegen geringe Gebühr nehmen wir auch Ihre Ankündigung in unsere Seminarübersicht auf. Infos: Tel. 04204 / 6898003 oder oeverblick@verden-info.de

Sie brauchen Unterstützung bei Ihrem Event? Wir beraten Sie gerne!

Jump-i.de
Musik-Event-Promotion

Katzenmusik? Können wir auch!



Mögen wir aber nicht!

- ★ Wohnzimmerkonzerte
- ★ Geburtstage
- ★ Feste
- ★ Pubs und Restaurants
- ★ öffentliche Veranstaltungen
- ★ u.v.m.

Tel.: 04251/672907

„Medizin aktuell“

Neues Vortragsprogramm der Aller-Weser-Klinik für 2020

Die Aller-Weser-Klinik gGmbH (AWK) bietet im Jahr 2020 insgesamt 13 kostenfreie Vorträge im Rahmen der Reihe „Medizin aktuell“ zu medizinischen Themen an. Alle Vortragstermine und -inhalte können dem gerade erschienenem Programm entnommen werden, das in den Regionen Verden und Achim an öffentlichen Orten, in Apotheken und Arztpraxen ausliegt. Unter www.aller-weser-klinik.de ist es auch online zu finden.

Medizinische Fachthemen laienverständlich erklärt

„Wichtige Merkmale der Veranstaltungen von „Medizin aktuell“ sind laienverständliche Fachinformationen gepaart mit der Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen“, sagt Marianne Baehr, Geschäftsführerin der AWK. Die Dozenten sind Spezialisten in ihrem Fachgebiet und geben Einblicke in Krankheitsbilder, Möglichkeiten der Prävention und Therapiemethoden. Baehr erklärt: „Wir hoffen, dass unsere Vorträge den Menschen in der Region nicht nur Informationen über Krankheiten vermitteln, sondern dass sie auch aufklären und damit dazu beitragen, dass Krankheiten gar nicht erst entstehen.“ Die Vorträge finden über das Jahr verteilt in den



Marianne Baehr, Geschäftsführerin der Aller-Weser-Klinik, Dr. Peter Ahrens, Ärztlicher Direktor, und die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Katharina Tretzmüller präsentieren das druckfrische Programm von „Medizin aktuell“.

Krankenhäusern in Achim und Verden statt.

Beim Auftaktvortrag geht es um Herzschwäche

Am 25. März beginnt die Vortragsreihe im Krankenhaus Verden mit dem Referat des Kardiologen, Chefarzt Ralf Wessel, über Herzschwäche und Möglichkeiten der Therapien für Betroffene. Am 6. Mai heißt der erste Vortrag im Krankenhaus

Achim „Knochenbrüche bei Osteoporose“. Der Dozent ist Chefarzt Dr. Tim Düring, der sowohl Chirurg als auch Orthopäde ist. Neben den Vorträgen, die sich

mit Krankheiten, deren Therapie oder deren Verhütung beschäftigen, öffnen zwei Vorträge den Blick für ethische Fragen: Am 27. Mai spricht Dr. Peter Ahrens in Verden über Patientenverfügungen und was Betroffene dabei bedenken sollten. Am 7. Oktober berichtet Dr. Henning Hovorka in Achim über ethische Entscheidungen im medizinischen Alltag und wie Angehörige den Patientenwillen ermitteln können, wenn der Betroffene ihn etwa nicht mehr klar artikulieren kann.

Infos werden regelmäßig im Überblick veröffentlicht

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden regelmäßig im Überblick wie auch auf der Homepage der AWK bekannt gegeben. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern etwa 90 Minuten. Die Veranstaltungsräume sind ausgeschildert.

Der Eintritt ist kostenlos, die Vortragsräume sind barrierefrei zu erreichen. (pm)

Das Programm

- 25.03. Schwache Herzen – stark unterstützt, Verden
- 22.04. Spurensuche im Darm, Verden
- 06.05. Knochenbrüche bei Osteoporose, Achim
- 27.05. Patientenverfügung – Was muss ich bedenken? Verden
- 03.06. Therapie des schmerzhaften Handgelenkes, Achim
- 24.06. Wiederbelebung – Was kann ich tun? Verden
- 01.07. Das unverzichtbare Gelenk: Die Schulter, Achim
- 02.09. Schwache Herzen – stark unterstützt, Achim
- 23.09. Das überflüssige Organ: Die Gallenblase, Verden
- 07.10. Der Wille des Patienten zählt, Achim
- 28.10. Symptome erkennen – Brustkrebs, Verden
- 04.11. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Achim
- 25.11. Moderne operative Hüftarthrosebehandlung, Verden



VERANSTALTUNGSREIHE
MEDIZIN AKTUELL

SCHWACHE HERZEN – STARK UNTERSTÜTZT
Möglichkeiten und Chancen der Therapien
Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 - 20.30 Uhr
Dozent: Ralf Wessel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie und internistische Intensivmedizin
Ort: Aller-Weser-Klinik VERDEN, Cafeteria im Erdgeschoss der Klinik

SPURENSUCHE IM DARMS
So erkennt und behandelt man Divertikulose
Mittwoch, 22. April 2020, 19.00 - 20.30 Uhr
Dozenten: Dr. Xenia Nölle, Chefarztin der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie – Friedrich Wenner, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und minimalinvasive Chirurgie
Ort: Aller-Weser-Klinik VERDEN, Cafeteria im Erdgeschoss der Klinik

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt kostenfrei.
Aller-Weser-Klinik gGmbH
Krankenhaus Achim, Bierdener Mühle 2, 28832 Achim
Krankenhaus Verden, Eitzer Str. 20, 27283 Verden
www.aller-weser-klinik.de

Praxis für Gesundheitsberatung
Monika Schreyer
Vorbeugend und begleitend
bei ernährungsbedingten Krankheiten
Anfragen und Termine unter 042 02 / 615 77
www.gesundheitsberatung-monika-schreyer.de

Neu im Kino

Filmhof Hoya

Sondervorstellungen

So. 1.3. 11 Uhr Frühstücks kino: *Enkel für Anfänger*

Di. 3.3. 16 Uhr Kaffee-Kino: *Die schönste Zeit unseres Lebens*

Di. 3.3. 19 Uhr Kirche + Film: *Alles außer gewöhnlich*

Mi. 4.3. 15.30 Uhr Kaffee-Kino: *Fisherman's Friends*

Mi. 4.3. 20 Uhr Preview/Vorpremiere: *Die Känguru Chroniken*

So. 8.3. 11 Uhr Zum Welt-Frauen-Tag: *Der Glanz der Unsichtbaren*

So. 8.3. 18 Uhr + **Mi. 11.3.** 20 Uhr *Spitzbergen – auf Expedition in der Antarktis*

So. 15.3. 10 Uhr Hoya und die Nachkriegsjahre (von Rolf Zacher)

So. 15.3. 17 Uhr *La Bohème – aus der Royal Opera London*

Mi. 18.3. Filmauslese: *2040 – wir retten die Welt*

Fr. 20.3. Club Kino: *Der Unsichtbare*

So. 22.3. 10 Uhr *Der Büchener Mühlbach – von der Quelle bis zur Mündung*

Mi. 25.3. Filmauslese: *Bombshell – das Ende des Schweigens*

Bitte mögliche Änderungen beachten. Aktuelle Informationen auf filmhofhoya.de

Filmstarts im Cine City und Filmhof Hoya



Familienfilm, USA, 100 Min., Regie: Dan Scanlon, FSK k.A.
Zwei Elfenbrüder machen sich auf einen turbulenten Trip, um ihren toten Vater zurückzuzaubern.

ab 5.3. im Cine City und Filmhof Hoya



Komödie, D, 93 Min., Regie: Dani Levy, FSK k.A.
Bestseller-Verfilmung über einen Kleinkünstler und seinen Mitbewohner, ein kommunistisches Känguru.

ab 5.3. im Cine City und Filmhof Hoya



Komödie, USA, 101 Min., Regie: Peter Segal, FSK ab 12
Herzerwärmende Actionkomödie, in der CIA-Agent Dave Bautista die gewitzte neunjährige Sophie zur Spionin ausbildet.

ab 12.3. im Cine City



Drama, D/A, 118 Min., Regie: Stefan Ruzowitzky, FSK ab 12
Verfilmung der romantischen Erzählung Hermann Hesses über die Freundschaft zwischen einem Künstler und einem Mönch.

ab 12.3. im Cine City



Horrorfilm, USA, Regie: John Kradinski, FSK k.A.
In der Fortsetzung des Horror-Hits „A Quiet Place“ heißt es wieder: Wer überleben will, darf kein Geräusch machen.

ab 19.3. im Cine City



Actionfilm, USA, 109 Min., Regie: Dave Wilson, FSK k.A.
Als Supersoldat wieder erstanden, sinnt Bloodshot nach Rache und kommt dabei einer großen Verschwörung auf die Spur.

ab 19.3. im Filmhof Hoya



Abenteuer, AUS/IND/USA, 90 Min., Regie: Will Gluck, FSK k.A.
Fortsetzung des Kinderfilms um den vorlauten wie gewitzten Peter Hase und seine kunterbunte Familie.

ab 26.3. im Cine City und Filmhof Hoya



Fantasyfilm, USA, 115 Min., Regie: Niki Caro, FSK k.A.
Realverfilmung des Klassikers „Mulan“ über eine mutige Frau, die aus Liebe zu ihrer Familie alles riskiert.

ab 26.3. im Cine City und Filmhof Hoya

KoKi Nienburg

im Filmpalast

Vom Gießen des Zitronenbaums

Komödie, F 2020, 102 Min., Regie: Elia Suleiman, FSK ab 0

Mo. 2.3. 20.15 Uhr

Bernadette

Drama, USA 2019, 130 Min., Regie: Richard Linklater, FSK ab 6

Mo. 16.3. 20.15 Uhr

Volter – Zurückkehren

Drama, E 2006, 121 Min., Regie: Pedro Almodóvar, FSK ab 12

Mo. 23.3. 20.15 Uhr

Stadtkino Rotenburg in der Stadtschule



Filmbeschreibung siehe Seite 23

Do. 5.3. 20 Uhr



Filmbeschreibung siehe Seite 23

Do. 12.3. 20 Uhr



Biopic, D 2020, 135 Min., Regie: Hermine Hunthgeburdt, FSK ab 12
Musik-Biographie über das Leben Udo Lindenberg.

Do. 19.3. 20 Uhr, Kino-Café: Do. 31.3. 16 Uhr



Familienfilm, D/CH 2019, 118 Min., Regie: C. Link, FSK ab 0
Buchverfilmung über eine jüdische Familie, die vor Hitlers Regime flieht.

Do. 26.3. 20 Uhr

Eintritt: 5 € / ermäßigt 4 €, Kino-Café: VVK 8 € / ermäßigt 7 €, TK 10 € / ermäßigt 9 €. Die Vorstellungen finden in der Stadtschule, Freudenthalstr. 3 in Rotenburg statt.

Kommunales Kino

Koki Verden



Komödie, F 2019, 102 Min., Regie: Louis-Julien Petit, mit Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky, FSK ab 6

Nach dem Sachbuch "Sur la route des invisibles" und dem Dokumentarfilm "Femmes invisibles: survivre dans la rue" schildert Petit die Geschichte von wohnungslosen Frauen in einer Stadt Nordfrankreichs sowie von vier Sozialarbeiterinnen, die sich in einer Tagesstätte engagieren.

Mi. 4.3. 20 Uhr
im Cine City



Abenteuerfilm, AUS/USA 2018, 95 Min., Regie: Will Gluck, mit Christoph Maria Herbst, Heike Makatsch, FSK ab 0

Animationsfilm nach dem Kinderbuch „Die Geschichte von Peter Hase“ von Beatrix Potter über den mutigen Hasen Peter. Als dieser jedoch zu einer großen Knabber-Party in den Gemüsegarten von Mr. McGregor einlädt, kommt es zur Auseinandersetzung mit dem Freizeitgärtner.

So. 8.3., 17:30 Uhr
im Cine City



Drama, D 2019, 102 Min., Regie: Christina Ebelt, mit Franziska Hartmann, Claudio Magno, Mai Ivo Baulitz, FSK ab 12

Die Stewardess und allein-erziehende Mutter Melli verliert ihre Wohnung und ist plötzlich obdachlos. Dass sie und Sohn Ben aus purer Not ihr Zelt im Wald aufschlagen, darf keiner wissen. Wenn sie nicht bald eine neue Bleibe finden, droht das Jugendamt damit, ihr Ben wegzunehmen.

Mi. 11.3. 20 Uhr
im Cine City



Thriller, D 2020, 129 Min., Regie: Christian Alvart, mit Felix Kramer, Trystan Pütter, Nora Von Waldstätten, FSK ab 16

Ostdeutschland 1992: Zwei ungleiche Kommissare werden an die Oder geschickt, um einen Vermisstenfall aufzuklären. Sie beginnen, die Lügen und Verbrechen in der verschworenen Gemeinschaft der abgelegenen Region aufzudecken, und geraten dabei selbst in Gefahr.

Mi. 18.3. 20 Uhr
im Cine City



Drama, ISL/DNK/D/F 2020, 92 Min., Regie: Grímur Hákonarson, mit Arndís Hrönn Egilsdóttir, Sveinn Ólafur Gunnarsson, Sigurður Sigurjónsson, FSK ab 6

Nach dem Tod ihres Mannes muss die Milchbäuerin Inga sich und die Farm ganz allein durchbringen. Sie entschließt sich dazu, fortan nach ihren eigenen Regeln zu handeln und sagt der Korruption und Ungerechtigkeit in ihrer Gemeinde den Kampf an.

Mi. 25.3. 20 Uhr
im Cine City

Koki Achim



Komödie, D 2019, 111 Min., Regie: Bora Dağtekin, mit Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase, FSK ab 12

In der starbesetzten Beziehungskomödie stellt ein Smartphonetest das Vertrauen von sieben Freunden auf die Probe. Dabei werden alle ankommenden Nachrichten laut vorgelesen und Telefonate mitgehört. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald in ein großes Chaos aus.

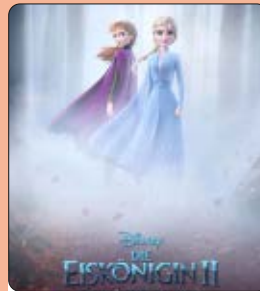
Do. 5.3. + Fr. 6.3.
20 Uhr im Kasch



Komödie, USA 2019, 111 Min., Regie: Richard Linklater, mit Cate Blanchett, Billy Crudup, Kristen Wigg, FSK ab 6

Romanverfilmung über eine narzisstische Architektin, die nach einer 20-jährigen Schaffenspause einen Entschluss fasst: Sie macht sich Hals über Kopf aus dem Staub und lässt ihre Familie ahnungslos zurück, während sie ein neues Projekt in der Antarktis umsetzt.

Do. 12.3. + So. 15.3.
20 Uhr im Kasch



Familienfilm, USA 2019, 103 Min., Regie: Jennifer Lee, Chris Buck, mit Willemijn Verkaik, Hape Kerkeling, Lara Loft, FSK ab 0

Im neuen Eiskönigin-Abenteuer machen sich Elsa und Schwester Anna auf eine Reise in die Vergangenheit ihrer Familie. Gemeinsam mit ihren Freunden Kristoff, Olaf und Sven versuchen sie, das Königreich vor der bevorstehenden Katastrophe zu bewahren.

So. 15.3.
14:30 Uhr im Kasch



Komödie, F 2019, 115 Min., Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache, mit Vincent Cassel, Reda Kateb, Hélène Vincent, FSK ab 6

Die französischen Erfolgsregisseure Toledano und Nakache haben endlich ihr Herzensprojekt verwirklicht. In „Alles außer gewöhnlich“, basierend auf wahren Begebenheiten, geht es um die Betreuer Bruno und Malik, die um den Erhalt einer Einrichtung für autistische Jugendliche kämpfen.

Do. 19.3. + Fr. 20.3.
20 Uhr im Kasch



Drama, D 2019, 104 Min., Regie: Neele Leana Vollmar, mit Damian Hardung, Max von der Groeben, Luna Wedler, FSK ab 12

Sechs Freunde wollen ihr Leben anders leben als ihre dörflichen Nachbarn. Sie ziehen in eine Wohngemeinschaft, um aus ihrer vorhersehbaren Existenz auszubrechen. Im Zentrum steht ihr Freund Frieder, der nicht sicher ist, ob er zu diesem Leben in der Lage ist.

Do. 19.3. + Fr. 20.3.
20 Uhr im Kasch



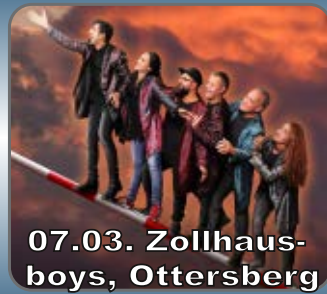
**01.03. Reflex,
Achim**



**07.03. Inga
Rumpf, Achim**



**07.03. Charleys
Tante, Verden**



**07.03. Zollhaus-
boys, Ottersberg**

So.01.03.

Flohmarkt

Worpswede

11 Uhr Schallplattenbörse: Eintritt frei. Music Hall, Findorffstr. 21

Kinder

Langwedel

15 Uhr "Ein Pinguin namens Lindberg". Puppentheater mit Musik vom Ekke Neckepen-Theater für Kinder ab 4 Jahre. Einzelkarten 5,00 €, Familienkarten (drei Personen) 12,50 € (nur Ak). Rathaus

Musik

Achim

17 Uhr Gospelchor "Reflex" aus Norwegen und "Micha Keding's Gospel Connection". 12,-€. St. Laurentiuskirche

Holtum (Geest)

10.30 Uhr Einweihung der neuen Orgel. Helmut Neddens spielt ein Orgel-Potpourri. Friedhofskapelle

Mo.02.03.

Sonstiges

Verden

18 Uhr Dörte Liebethuth: Ansprechbar-Themenabend mit Carola Reimann, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Gaststätte Verdener Wappen

Di.03.03.

Flohmarkt

Daverden

9-12 Uhr und 15-19 Uhr Ein-Euro-Kleidermarkt. Gemeindehaus

Kabarett

Verden

20 Uhr Günther, der Treckerfahrer: "Jahreshauptversammlung". Vvk: ab 23,-€. Stadthalle

Kinder

Nienburg

15.00-15.30 Uhr Bilderbuchkino: Elefanten verboten. Für Kinder ab 4 Jahre. Kostenlos. Stadtbibliothek

Mi.04.03.

Kabarett

Verden

20 Uhr Günther, der Treckerfahrer: "Jahreshauptversammlung". Vvk: ab 23,-€. Stadthalle

Do.05.03.

Lesung

Achim

19.30 Uhr Caren Benedikt: "Das Grand Hotel – Die nach den Sternen greifen". Vvk: 8,-€, Ak: 10,-€. Stadtbibliothek

Theater

Nienburg

19.30 Uhr The Producers: Musical von Mel Brooks. Theater auf dem Hornwerk, Tel. 05021 / 87356

Vortrag

Nienburg

18 Uhr Prof. Dr. Peter Lemke: „Der Klimawandel – Unsere größte Herausforderung“. Quaet-Faslem-Haus

FR.06.03.

Flohmarkt

Verden

8-18 Uhr Bücherflohmarkt, Stadtbibliothek

Kabarett

Nienburg

20 Uhr Carmela de Feo: Meine besten Knaller. Kulturwerk

Kinder

Verden

16 Uhr Kino-Nachmittag für Kinder: "Zwei Freunde. Eine Reise und der Geruch von Bananen." 1,-€. Begegnungszentrum, Plattenberg 20

Musik

Verden

19 Uhr Zucchini Sistaz: Swing-Trio im Rahmen des Internationalen Frauentages. Vvk: 10,-€, Ak: 12,-€. Liededeeler

Verden-Scharnhorst

20 Uhr Henning Pertiet: Blues & Boogie-Piano-Solo. 15,-€. Landhaus Müller, Im Dorf 24

Worpswede

20 Uhr Lydie Auvray: Akkordeon und Gesang. 26,-€. Music Hall

Sonstiges

Verden

20 Uhr Kinoabend in St. Nikolai: "Ein unsportlicher Junge. Eine Weisheit und was ein Leben so prägt." 1,-€. Gemeinde- und Begegnungszentrum, Plattenberg 20

Theater

Visselhövede

20.30 Uhr Die Unsterblichen: Mit Karin Schroeder und Moritz von Zeddelmann. 17,-€, erm. 10,-€. Theater Metronom, Hütthof

SA.07.03.

Flohmarkt

Verden

9-12 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Zionsgemeinde

8-14 Uhr Bücherflohmarkt Stadtbibliothek

Musik

Achim

20 Uhr Inga Rumpf & Friends – Singing Songs. Ab 26,-€. Kasch

Worpswede

20 Uhr Oum (Marokko). 30,-€. Music Hall, Findorffstr. 21

Party

Verden

21.30 Uhr 90er Party: "Never stop that feeling!" Ab 5,-€. Stadthalle

Theater

Eitze

19.30 Uhr Heimatbühne Eitze: "Sofakles, de Couch-Philosoph". Premiere mit anschl. Tanz (Dj) 10,-€. Borsteler Hof

Ottersberg-Kreuzbuchen

20 Uhr Zollhausboys: Songs, Poetry und Kabarett aus Bremen, Aleppo und Kobani. Vvk: 16,-€, Ak: 18,-€/10,-€. Schützenhalle

Verden-Hutbergen

19.30 Uhr Charleys Tante: Premiere der Aller Bühne. Hotel Zur Linde

Visselhövede

20.30 Uhr Die Unsterblichen: Mit Karin Schroeder und Moritz von Zeddelmann. 17,-€/10,-€. Theater Metronom

Vortrag

Ottersberg

15 Uhr Ana Pogacnik: "Ins Wunder des Neuen", Vortrag und Buchvorstellung. 15€/12€. Waldorfschule

So.08.03.

Musik

Verden

18 Uhr Internationaler Frauentag: Karin Tiebel-Duo, Chansons der 20er-Jahre. Eintritt frei, Begrüßungs-Sekt für Frauen. Levant

Sonstiges

Achim

14 Uhr "20 Jahre Spieletreff". Eintritt frei. Kasch

Theater

Eitze

9.30 Uhr Heimatbühne Eitze: "Sofakles, de Couch-Philosoph". 19,-€ inkl. Frühstücksbuffet. Borsteler Hof

14.30 Uhr Heimatbühne Eitze: "Sofakles, de Couch-Philosoph". 16,-€ inkl. Kaffee und Kuchen. Borsteler Hof

Verden-Hutbergen

9.30 Uhr Frühstück, 11 Uhr Aller Bühne "Charleys Tante". Hotel Zur Linde

Mo.09.03.

Musik

Kirchlinteln

19.30 Uhr „Singen unter Linden“. Eintritt frei. Lintler Krug

Theater

Nienburg

19.30 Uhr Spatz und Engel: Schauspiel mit Chansons von Edith Piaf und Marlene Dietrich. Theater auf dem Hornwerk

Di.10.03.

Flohmarkt

Verden

9.00-12.30/14.30-18.00 Uhr Damen- und Herrenkleiderbörse. Landeskirchliche Gemeinschaft

Musik

Achim

19.30 Uhr Offene Bühne: Mit No Couch, Two Hearts In Ten Bands, Thorsten Vüllgraf und Government of the Dudes. Eintritt frei, Spende erbeten. Kasch

Sonstiges

Verden

19.30 Uhr Verden Verspielt – Spieletreff. Eintritt frei. Stadtbibliothek





14.03. Nirvana
Teen Spirit, Achim



14.03. Musical
Highlights, Verden



14.03. Tatyana
Ryzhkova,
Daverden



15.03. Mia
Pittroff, Achim

MI.11.03.

Kabarett

Syke-Barrien

20 Uhr Lucy van Kuhl: Fliegen mit Dir. Vvk: 16,-€, Ak: 18,-€. Schüler jeweils die Hälfte. Wassermühle

Lesung

Verden

19.30 Uhr Jasmin Schreiber: "Marienengraben". 8,-€, Anmeldung erbeten. Heine Buchhandlung

Musik

Verden

20 Uhr Raoul Fabian: Deutschpop. Eintritt frei, Hut geht rum! Lugenstein

Sonstiges

Verden

19 Uhr Infoabend für Schwangere. Kostenlos. Aller-Weser-Klinik (Beschilderung am Haupteingang folgen)

DO.12.03.

Kinder

Achim

16 Uhr Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Vorgesehen sind die Bücher "Conni hilft Papa" und "Aufruhr im Gemüsebeet". Eintritt frei. Stadtbibliothek

Verden

14.30-17.30 Uhr Spielbus Fridolin: Schach, Sport, Basteln, Sprechen, Treffen. Allerpark



Musik

Wittorf

19.30 Uhr Tina Härtel: Küstenkind. Hutkonzert. Restaurant Onassis

Vortrag

Verden

19 Uhr Sonja Toasperm: Gesunde Holzhäuser bauen. Ökologisches Zentrum, siehe S. 12

19 Uhr Dr. Peter Schulze: Siegmund Seligmann, Generaldirektor der Continental AG und erster jüdischer Ehrenbürger Hannovers, *1853 Verden, †1925 Hannover. Eintritt frei. Domherrenhaus

FR.13.03.

Flohmarkt

Achim

18 Uhr BiNi-Frauenflohmarkt. Kasch
Blender-Intschede
18.30-20.30 Uhr Moonlightshopping, Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Gemeinschaftssportanlage

Kabarett

Nienburg

20 Uhr DESiMOs spezial Club IX: Mit Sascha Korf, William Wahl, Stefan Danziger und Sybille Bullatschek. Theater auf dem Hornwerk, Tel. 05021 / 87356

20 Uhr Matthias Nengel: Kann man davon leben? Kulturwerk

Kinder

Achim

10.30-12.00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 10 Monaten bis drei Jahren. Eintritt frei. Stadtbibliothek

Musik

Worpswede

20 Uhr women in (e)motion – Kyla Brox Band (GB). 20,-€. Music Hall

Theater

Eitze

19.30 Uhr Heimatbühne Eitze: "Sofakles, de Couch-Philosoph". 8,-€. Borsteler Hof

Rotenburg

19.30 Uhr Theatergruppe Rollentausch: „Top Dogs“ nach dem Drama von Urs Widmer. Vvk: 12,-€/10,-€, Ak: 14,-€/12,-€. Aula IGS

Verden

19 Uhr Schülertheater: "Der eingebilte Kranke" von Molière. Gymnasium am Wall

Verden-Hutbergen

19.30 Uhr Charleys Tante: Hotel Zur Linde

Vortrag

Langwedel

17 Uhr Malte Lehmkuhl: "Vorsorgevollmachten". Eintritt frei, Spenden erbeten. Häuslingshaus

SA.14.03.

Flohmarkt

Blender-Intschede

13-16 Uhr 3. Intscheder Kleiderkiste. Gemeinschaftssportanlage

Etelsen

10-13 Uhr Kinderkleidungs- und Spielzeugbörse. Kita Etelsen

Kabarett

Dörverden

20 Uhr Bauchredner Company: „Humor aus dem Bauch“. Vvk: 15,-€, Ak: 18,-€. Ehmken Hoff

Musik

Achim

20 Uhr Nirvana Teen Spirit: Nirvana Tribute-Band. 16,-€. Kasch

Daverden

20 Uhr Tatyana Ryzhkova: Klassisches Gitarrenkonzert. Vvk: 10,-€, Ak: 12,-€. Küsterhaus

Haßbergen

20 Uhr Whiskey-Tasting und Folk-musik mit den Kapellis. Reservierung Tel. 0172 / 9229027, Alte Kapelle

Rotenburg

20 Uhr Hannobal: Internationale Tanzmusik. 8,-€/6,-€. Aula der Stadtschule

Thedinghausen

19.30 Uhr Pertiet/Gugolz/Müller: European Blues & Boogie Woogie-Trio. 25,-€. Schloss Erbhof

Verden

20 Uhr Musical-Highlights Vol. 13: Das Beste aus über 20 Musicals. Vvk: ab 23,20€. Stadthalle

Party

Achim

22 Uhr 90er Party: Never Stop That Feeling. 7,-€. Kasch

Sonstiges

Region

10-18 Uhr 15. Tag der offenen Töpferei: In den Werkstätten von Silvia Flamisch (Thedinghausen-Eißel), Monika Reinhardt (Bruchhausen-Vilsen) und Katrin Hermann (Mellinghausen).

Verden

10-12 Uhr Sonja Toasperm: Ergonomisch Sitzen. Ökologisches Zentrum, siehe Seite 13

Theater

Nienburg

20 Uhr Theatergruppe Erichshagen-Wölpe: Hollywood in Engelsbüttel. Theater auf dem Hornwerk

Rotenburg

19.30 Uhr „Top Dogs“. Aula IGS, siehe 13.03.

SO.15.03.

Kabarett

Achim

19 Uhr Kabarett im Dreier Pack: Mit Mia Pittroff, Nikita Miller und Serhat Dogan im Mixed-Programm. 20,-€. Kasch

Kinder

Achim

11 Uhr Theater Funkenflug: Pfoten hoch. 5,-€. Kasch

Dauelsen

15.30 Uhr Figurentheater Ekke Neckepen: „Der kleine Wal“. Für Kinder ab 4 Jahre. 5,-€. Altes Schulhaus

Dörverden

11 Uhr Bauchredner Company: Kinder- und Familienprogramm. 5,-€. Ehmken Hoff

Nienburg

16 Uhr Der Zauberer von Oz. Für Kinder ab 6 Jahren. Theater auf dem Hornwerk, Tel. 05021 / 87356

Lesung

Brunsbrock

16.30 Uhr Markus Tönnishoff: Satirische Kurzgeschichten aus den Büchern „Ein Herz für intersexuelle Pinguine“ und „Wenn der Affe sich schnäuzt, klingelt die Kasse“. Eintritt frei, Spende an den Verein erbeten. Müllerhaus

Sonstiges

Region

10-18 Uhr 15. Tag der offenen Töpferei: In den Werkstätten von Silvia Flamisch (Thedinghausen-Eißel), Monika Reinhardt (Bruchhausen-Vilsen) und Katrin Hermann (Mellinghausen).

Verden

11-17 Uhr Frühjahrsausstellung mit Hobbykünstlern. Niedersachsenhof

Theater

Eitze

9.30 Uhr Heimatbühne Eitze: "Sofakles, de Couch-Philosoph". 19,-€ inkl. Frühstücksbuffet. Borsteler Hof, Borsteler Dorfstr. 3

Rotenburg

18 Uhr „Top Dogs“, Aula IGS, siehe 13.03.

Verden-Hutbergen

9.30 Uhr Charleys Tante: Frühstück, Theater ab 11 Uhr. Hotel Zur Linde



15.03. Markus
Tönnishoff,
Brunsbrock



20.03. Quintense,
Achim



21.03. ABBA
Tribute, Verden

Mo 16.03.

Sonstiges

Verden

19.00-20.30 Uhr Infoabend für Schwangere und werdende Eltern: „Selbstsicher in der Schwangerschaft“. Vorherige Anmeldung unter 04231 / 85129 notwendig, Spendenvorschlag 5,-€. Frauenberatung

Theater

Verden

19 Uhr "Der eingebildete Kranke" von Molière. Gymnasium am Wall

Di 17.03.

Sonstiges

Verden

10-12 Uhr Jahreszeiten: „Erinnerungen an die Jahreszeiten“. Für Menschen mit Demenz. 10,- € pro Person (Begleitperson frei). Domherrenhaus

Theater

Nienburg

20 Uhr Vater: Tragikomödie von Florian Zeller. Theater auf dem Hornwerk, Tel. 05021 / 87356

Vortrag

Achim

19.30 Uhr Italien: Von der Toskana nach Rom. DIA Show von Michael Stuka mit eindrucksvollen Natur- und Personenaufnahmen. 10,-€. Kasch, Tel. 04202 / 5118830

Bruchhausen-Vilsen

18.30 Uhr Andrea Schwarz: Feng Shui. Bavendammschen Haus

Mi 18.03.

Musik

Nienburg

20 Uhr Heeresmusikcorps 1, Hannover: Benefizkonzert. Theater auf dem Hornwerk

Sonstiges

Verden

19 Uhr Infoabend für Schwangere. Kostenlos. Aller-Weser-Klinik (der Beschilderung am Haupteingang folgen).

Theater

Verden

19 Uhr "Der eingebildete Kranke" von Molière. Gymnasium am Wall

William Shakespeares "Othello"

Die tragische Geschichte von Othello – gefeierter Kriegsheld, aber gesellschaftlicher Außenseiter – und der Senatorentochter Desdemona wird in dieser Neuinszenierung von ihrer historischen Patina befreit und spielt in einem modernen Ambiente. Der Sport, nicht der Militärdienst, bietet dem dunkelhäutigen Fremden die Aufstiegschance und weckt die Neider. Im Hintergrund der minimalistisch ausgestatteten Bühne werden Othellos Wahnvorstellungen gespielt, sodass das Publikum ihm bei seinen Alpträumen buchstäblich zuschauen kann. (pm/uc)

Do., 19. März, 20 Uhr, Verden: Stadthalle

Do 19.03.

Theater

Verden

20 Uhr Othello: Schauspiel nach William Shakespeare. Vvk: ab 12,- €. Stadthalle, siehe Infokasten oben

Vortrag

Verden

18.30-19.30 Uhr Elvis lebt! Der "King of Rock'n'Roll", sein Leben, seine Musik. 12,-€. Domherrenhaus

Fr 20.03.

Exkursion

Verden

15-17 Uhr ProBierMal: Stadtführerin Sabine Lühning weiht in die alte und aktuelle Tradition des Bierbrauens ein. Mit Verköstigung 16,-€. Startpunkt: Rathaus

Kabarett

Nienburg

20 Uhr Sebastian Pufpaff: "Wir nach". Theater auf dem Hornwerk

Lesung

Verden

19 Uhr Rukiye Cankiran: „Das geraubte Glück“. Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft. 15,-€/5,-€. Deutsches Pferdemuseum

Musik

Achim

20 Uhr Quintense: Leipziger Vocal Group mit Songs von Bruno Mars, Coldplay, Prince, Jason Mraz u.a. Vvk: 14,-€, Ak: 18,-€. Kasch

Langwedel

20 Uhr Pago Balke und Gerhardt Stengert: "Liebeslieder – amouröse, seriöse und böse Songs". Vvk: 15,-€, Ak: 18,-€. Rathaus

Nienburg

20 Uhr Cuarteto Quiroga & Pepe Romero. Giebelsaal

Sonstiges

Thedinghausen

20 Uhr Nostalgiekino: "Ihr Leibregiment", Film aus dem Jahr 1955 mit Ingrid Andree, Günter Pfitzmann und Harald Junke, der u.a. auf dem Erbhof und dem Schloss Etelsen gedreht wurde. 10,-€. Renaissancesaal im Schloss Erbhof

Verden

19 Uhr Stadt-Land-Vollpfosten: Spielabend. 5,- € für Spielmaterial und Knabberereien. Voranmeldung erbeten. Buchhandlung Vielseitig

Theater

Rotenburg

19.30 Uhr „Top Dogs“. Aula IGS, siehe 13.03.

Verden

19 Uhr "Der eingebildete Kranke" von Molière. Gymnasium am Wall

Verden-Hutbergen

19.30 Uhr Aller Bühne: "Charleys Tante". Hotel Zur Linde

Vortrag

Verden

18.00-19.30 Uhr Peter Haverkamp: Mit Kalkfarben Schimmel vermeiden - Naturfarben richtig anwenden. Ökologisches Zentrum, Artilleriestr. 6, siehe S. 13

SA 21.03.

Exkursion

Verden

15-17 Uhr ProBierMal: Stadtführung. Rathaus, siehe 20.03.

Flohmarkt

Kirchlinteln

9-13 Uhr Kleiderbörse für Erwachsene. Lintler Krug

Thedinghausen

14-16 Uhr Kleiderbörse für Kinderbekleidung mit Kuchenbuffet. Kita der Lebenshilfe



Musik

Verden

20 Uhr Absolut ABBA Tribute: Special-Guest und Moderation: Harpo. Vvk: ab 39,90€. Stadthalle

Party

Worpswede

22 Uhr 80er-Party mit DJ Jörg Gebauer. 6,-€. Music Hall

Sonstiges

Thedinghausen

20 Uhr Nostalgiekino: "Ihr Leibregiment". Erbhof, siehe 20.03.

Theater

Nienburg

20 Uhr Heimatspiele Marklohe: Kurklinik Rosenau. Theater auf dem Hornwerk

Rotenburg

19.30 Uhr „Top Dogs“. Aula IGS, siehe 13.03.

So 22.03.

Flohmarkt

Brunsbrock

11-17 Uhr Frühlings- und Ostermarkt. Müllerhaus

Musik

Sottrum

18 Uhr Johannes Kaußler: Motette zur Passion – Chor und Orgelwerke aus Barock und Romantik. Eintritt frei, Spende erbeten. St. Georg-Kirche

Thedinghausen-Lunsen

17 Uhr „emBRASSment“: Leipziger Blechbläserquintett mit Klassik, Musical und Jazz. Vvk: 16,-€, Ak: 19,-€. Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt. St. Cosmas und Damian Kirche

Sonstiges

Achim

18 Uhr PubQuiz – We will quiz you! Kasch, Tel. 04202 / 5118830

Vortrag

Kirchlinteln

16 Uhr Gunnar Heller: Indien, ein Land diverser Unterschiede. Eintritt frei, Hut geht rum! Lintler Krug



27.03. Stefan Jürgens, Verden



"Souly"

Als Souly vor 15 Jahren in Verden gegründet wurde, konnte keiner ahnen, dass sich die Gruppe zu einem so langfristig erfolgreichen Projekt entwickeln würde. Heute ist Souly außer der festen Band ein großer Kreis befreundeter Sängerinnen und Musiker, die immer wieder junge Nachwuchstalente integrieren. Im Müllerhaus spielt Souly eine bunte Mischung aus Songs von Michael Bublé, Lady Gaga, Alicia Keys oder Stevie Wonder, gesungen von Julia Buschmann, Melanie Czapp, Julie Kempfski, Johanna Röttger und Maria Truderung, begleitet von Gert Alsleben (Piano), Hilton Gonzales (Gitarre), Ralf Jackowski (Schlagzeug), Ali Schneider (Bass), Birgit Beek (Flöte) u.a. (uc)

Sa., 28. März, 20 Uhr, Brunsbrock: Müllerhaus



29.03. Grischek & Lübke, Achim



Martin Connell

Eröffnung der Stadttombola

Die Stadttombola Verden sowie der Kaufmännische Verein zu Verden e. V. laden am Sonntag, 29.03. von 13 bis 18 Uhr, in der Verdener Innenstadt zur traditionellen Eröffnung der Stadttombola ein. Der Startschuss fällt um 13 Uhr mit feierlichen Ansprachen auf dem Rathausplatz. Der Einzelhandel öffnet ebenfalls um 13 Uhr seine Türen und Tore und lädt die Besucher zum „Glücksshopping“ ein! „Die Stadttombola Verden hat seit über 20 Jahren einen hohen Bekanntheitsgrad und eine erhebliche gesellschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung. Dieses wollen wir mit einer großen Eröffnung feiern“, so die Organisatorin Claudia Bergmann. An verschiedenen Standorten sind wieder die begehrten Lose zu erwerben. Mit den Einnahmen werden gemeinnützige Initiativen aus Verden unterstützt. Die attraktiven Preise wie Autos, Reisen, Bargeld und Gutscheine werden von den örtlichen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Bei – hoffentlich – schönem Frühlingswetter stehen den Besuchern wieder die zahlreichen Plätze der heimischen Außengastronomie zur Verfügung, um das erste Eis des Jahres, einen Cappuccino oder andere kulinarische Spezialitäten zu genießen. Für Livemusik werden „Martin Connell and the true Dramatics“ sorgen. Der durch zahlreiche weitere Bandprojekte bekannte Celler Gesangscoach und seine Mitmusiker spielen eigene Stücke sowie Coversongs aus den Bereichen Folk, Country und Rock. (pm/uc)

So., 29.03., 13-18 Uhr, Verden: Innenstadt

Mo. 23.03.

Flohmarkt

Verden

8.30-17.30 Uhr Kleiderbörse.

Gemeindezentrum St. Nikolai

Sonstiges

Verden

10.30 Uhr Lätare-Spende. Traditionelle Verteilung von Brot und Herdingen. Rathausplatz

Di. 24.03.

Flohmarkt

Verden

8.30-17.30 Uhr Kleiderbörse. Ge-

meindezentrum St. Nikolai

Musik

Achim

20 Uhr Schmetterabend: Mitsing-party Vol. 9. Karaoke für alle. 8,- € Kasch, Tel. 04202 / 5118830

Sonstiges

Verden

16.30-17.30 Uhr Rechtsberatung für Frauen: Nur nach telefonischer Anmeldung für Frauen, die dieses Angebot erstmalig nutzen! Anmeldung und Information unter 04231 / 85120. Frauenberatung

Mi. 25.03.

Sonstiges

Achim

19.15 Uhr Poetry Slam: Moderation Sebastian Butte und Simeon Buß, Vvk: 6,-€, Ak: 10,-€. Kasch

Vortrag

Verden

19.00 Uhr-20.30 Uhr Chefarzt Ralf Weißel: Schwache Herzen. Aller-Weser-Klinik. siehe S. 21

Weitzmühlen

9 Uhr Jörn Ehlers: „Die aktuelle Situation in der Landwirtschaft“. Vortrag im Rahmen des Männerfrühstücks. Anmeldung erforderlich bei Klaus Merkle, Tel. 04236 / 8297. Möhlener-Hus

FR. 27.03.

Musik

Verden

20 Uhr Stefan Jürgens: „Was zählt“, Balladen, Vvk: 28,-€, Ak: 33,-€. Gymnasiums am Wall

Worpswede

20 Uhr women in (e)motion – Erin Costelo Band (Kanada). 20,-€. Music Hall

Theater

Achim

19 Uhr Strassentauben Kollektiv: Momo. 7,-€. Kasch

Verden-Hutbergen

19.30 Uhr Aller Bühne: „Charleys Tante“. Hotel Zur Linde

Visselhövede

20.30 Uhr Emmas Glück. Von Claudia Schreiber mit Karin Schroeder. 17,- € / 10,- €. Theater Metronom, Hütthof

SA. 28.03.

Musik

Brunsbrock

20 Uhr Souly: Vvk 15,-€, Ak 18,- € / 10,-€. Anmeldung: 0151 / 581612 78. Müllerhaus, siehe Infokasten

Party

Achim

20.30 Uhr Generation 50plus Party: Still Got The Rhythm. 7,-€. Kasch

Langwedel

20 Uhr Kronsberg-Revivalparty. Klenke's Gasthaus

Theater

Verden-Hutbergen

15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Aller Bühne „Charleys Tante“, Hotel Zur Linde

So. 29.03.

Kabarett

Achim

19 Uhr Frank Grischek & Ralf Lübke: Wind, Meer und Sterne. 20,-€. Kasch

Musik

Martfeld

17 Uhr Projektchor und gemischter Chor Martfeld: Frühlingskonzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. Kirche Martfeld

Sonstiges

Brunsbrock

15-17 Uhr Spielenachmittag in der Bücherstube. Müllerhaus

Verden

13 Uhr Eröffnung der Stadttombola mit Losverkauf und Livemusik. Innenstadt, siehe oben

Theater

Verden-Hutbergen

9.30 Uhr Frühstück, 11 Uhr Aller Bühne „Charleys Tante“. Hotel Zur Linde

Di. 31.03.

Kinder

Verden

10-13 Uhr Ferienaktion: „Der Wald erwacht - Frühlings-Kutschfahrt für Waldentdecker“. Ab 7 Jahren. 9,- € pro Kind für 3 Stunden Programm, inkl. Material, Verpflegung und Getränken. Deutsches Pferdemuseum

Sonstiges

Achim

18.30 Uhr Dörte Liebethuth: AnsprechBar-Themenabend mit Olaf Lies, Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Kasch

Verden

16 Uhr Plotterschulung. 5,-€. Anmeldung erforderlich unter 04231 / 12-480, Stadtbibliothek

Vortrag

Verden

19.30 Uhr Anne Krüger-Degener: „Wenn Pferde Komplimente machen“. 10,-€. Deutsches Pferdemuseum



Geplanter Verkaufserfolg statt Zufallsgeschäft



gegründet
1979



Ihr Jörg Behrmann

Große Str. 68 · 27299 Langwedel

Büro Langwedel: 04232 - 93 40 70

Büro Bremen: 0421 - 34 80 72